

Alter und Neuer Mecklenburgischer Calender Auff das M DC XCVI. Jahr Nach der heilsahmen Geburt unsers Hochverdienten Herrn und Heylandes Jesu Christi/ Welches ist das 435ste Julianische Schalt-Jahr/ Auff gnädigste Hoch-Fürstl. Vergünstigung nach Mecklenburgischen Horizont, Zustandt und Begebenheiten eingerichtet

Rostock: Riechel, [1695]

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn793005817>

Druck Freier  Zugang



1696

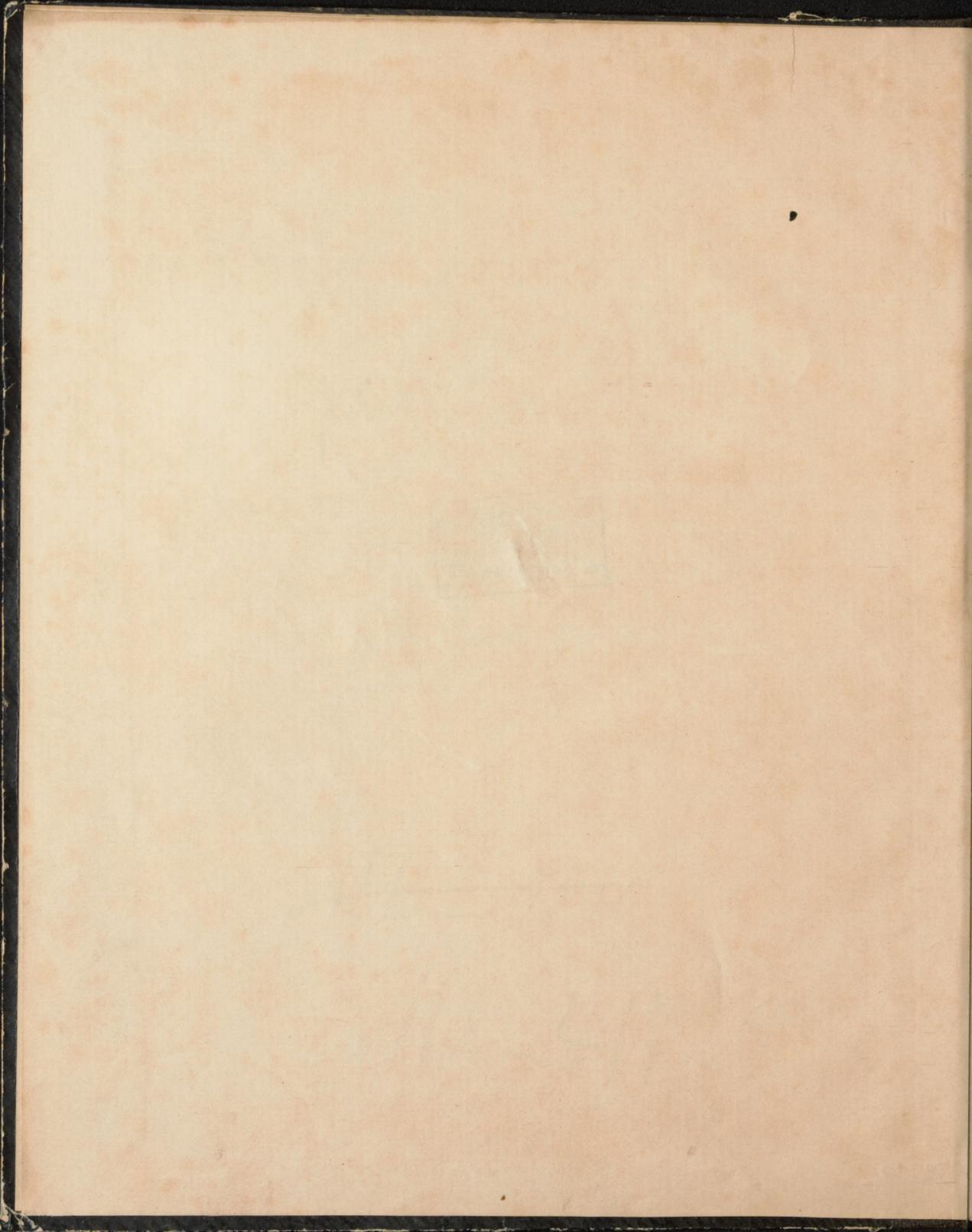
417

~~Mk - 1510.~~

Mk - 417. (R)



Universitäts
Bibliothek
Rostock



Alter und Neuer
Mecklenburgischer

ANNALENDER

Auff das

M DC XCVI. Jahr

Nach der heilsamen Geburt unsers Hochverdienten HERRN
und Heylandes Jesu Christi/

Welches ist das 435ste Julianische Schalt-Jahr/

Auff gnädigste

Hoch = Fürstl. Vergönstigung

nach Mecklenburgischen Horizont, Zustande und
Begebenheiten eingerichtet.



Von

M. JOHANNES MAURICIUS POLTZIUS,

Prediger an S. Johannis Kirchen
in Rostock.

ROSTOCK/

Gedruckt bey Jacob Kiecheln / L. L. Rahrs Buchdrucker.

Wk. 1510. a.



Pfalm. 126. vers. 6.

Sie gehen hin/



Henen

Königlichen / Lohur = und Hoch =
Kürstlichen / Bischöff und Hoch = Prässlichen
Hohen Neblüts, Freunden und
Anverwandten

Des weiland

Durchleuchtigsten / nun Höchstsehligsten Herzoges
und HERZEN

Herrn GUSTAV
ADOLPHEN,

Herzoges zu Mecklenburg / Fürsten zu Wenden /
Schwerin und Rakeburg / auch Graffen zu Schwerin / der Lande
Rostock und Stargard Herren /

Meines gnädigsten Landes Fürsten und Herren /

Welcher zum grösssten Leydwesen des ganzen Mecklenburgischen Landes
d. 26. Octobr. styli vet. umb ein Viertel nach 9. Uhr Vormittag höchstsehlig
im HERZEN verschieden /

Kräfftigen Trost des Seil. Geistes /

In tieffester Unterthänigkeit / insonderheit

Der



Und Weinen/

Der
Durchleuchtigsten Herzoginn und Frauen
**Fr. MAGDALENA
SIBYLLA,**

gebohrnen Fürstinn zu Schleswig und Wolstein etc.
Verwittibten Herzoginn zu Mecklenburg / Fürstinn zu Wenden/
Schwerin und Rakeburg/ auch Gräffinn zu Schwerin/ der
Lande Rostock und Stargard Frauen/

Meiner gnädigsten Fürstinn und Frauen/ und höchst-
betrübten Landes Mutter/

Unterhänigstes Beylend/

Nach! daß verfinstert wird die Mecklenburgsche
Sonne/

In der Conjunction und Hoch-Verlobungs-Monne!
Bey Magdalenen Lust/ bey dem Königlichen Kuß/
Kuß leider/ leider Ach! entstehn ein Thränen-Fluß!

Wann GUSTAV ADOLPH stirbt/ und wird
ein blasse Leiche/

Die Mecklenburgsche Sonn: was Wunder daß er-
bleiche

Der Mecklenburgsche Mond/ die Mutter Magdalen,
Und alle Sternen ganz im trüben Nebel stehn!

Und tragen

Der hohe Cedar fällt / die Bannen müssen heulen!
Wdt schlägt den Knauff herab! Ach! das gibt
schwere Heulen!

Wie bebt die Fürsten-Post! spricht: Wo ist nun
mein Schutz/

Mein GUSTAV ADOLPH! ach! der Tod
der heut mir Druck!

WZ trage doch die Last/ Wdt wird WZ schon
erhalten/

Weil Er sie aufgelegt / den lasse WZ nur schalten
Ein SCHULTZ BACH das ersetzt / nach wolbe-
kandter Art/

Mit einem Tage / was in dreien ist gespahrt.

Mat Wdt die Sonne sampt Drey Sternen Ihr ge-
nommen/

Er wird / Durchleuchtigste / von Norden lassen kömen
Im SCHULTZ BACH einen Stern / zu Ihrem
Drost und Lohn

Von Ihrer Hohheit sehn des Ehren-
Prinzen Sohn.

Wie auch absonderlich

Dem Hochverlobten Königlichem Paar/

Dem

Edlen Saamen!

Dem
Durchleuchtigsten und Großmächtigsten Thron-
Prinzen und HERZEN

Wt. **FRIDERICUS**
dem Vierdten /

Königlichem Thron- und Reichs- Erb- Prinzen zu
Dennemarck / Norwegen / der Gothen und Wenden etc. Herzogen
zu Schleswig und Holstein / der Stormarn und Ditmarsen /
Graffen zu Oldenburg und Delmenhorst etc.

Meinem gnädigsten Prinzen und Herrn /

und

Der Hochverlobten Durchleuchtigsten Braut /

Ihrer Hoheit

Der Durchleuchtigsten Princeßinn

Fr. LOVISA,

Herzoginn zu Mecklenburg / Fürstinn zu Wenden /
Schwerin und Rakeburg / auch Gräffinn zu Schwerin / der
Lande Rostock und Stargard Princeßinn /

Meiner gnädigsten Princeßinn /

Unterthänigste Aufwartung und Vorbitte /

FRIDRICUS QVARTUS Danorum Glo-
ria prima,

Atqve Megapoleos Qvinta **LOVISA** decus,

Christi-

Und kommen

Christiani veri cæptant connubia flentes;

Ille dolet fratrem, luget at illa Patrem.

Sic peregrina petunt, sic semina Regia spargunt,

Ut Patriæ messes lætitiamq; ferant,

Wann hie ein Gottes Kind muß gehen hin und
weinen/

Läßt ihm der Himmel noch die Sonne wieder scheinen/

So geht der Krohnen-Prinz Friedrich der

Vierde fort/

Beweint den CHRISTIAN an einem frömbdē Ort/

So muß die Princeßinn LOVISA von uns reisen

Sich übers Vaters Tod mit heißen Thränen speisen

Das grosse Heyrats-Fest mit Thränen wird be-
nekt

Damit es nur bey Gott für himlisch werd geschäkt.

Dann kompt diß Prinzen-Paar / erlangt den neuen
Nahmen/

Und bringt zum Zeugniß / Freud- und Frieden-
reichen Saamen/

Zum Segen seinem Reich / zum Segen diesem
Land

Mit vollen Warben dar / von Gottes milder Hand.

Noch unterthänigsten Wunsch;

FRIE-

Mit Freuden/

FRIEDERICUS QVARTUS vivat &
QVINTA LOVISA

Progenerent Patriæ Pignora pulchra NOVEM
Vivat CHRISTIANUS QVINTUS Pater
optimus & Rex

Hoc tam felici gaudeat usque pare!

DANIA stet felix, stet sancta Ecclesia salva,
Stetq; Megapoleos Terra beata diu!

Friedrich der Vierdte leb / der Krohnen-
Brinz der Dähnen/

Die schönste Princeßinn LOVISA still sein
Sehnen;

Die Künffte so vermählt aus Mecklenburgschem
Hauß/

Breit diesen Königs-Stamm biß an die Ster-
nen aus.

Der grosse CHRISTIAN werd hoch hiedurch er-
freuet/

Sein Stamm-Baum werd mit drey-mahl dreyen
Aßt erneuet/

Das Dähnsche Reich florier, die Kirche Christi
grün/

Kein trüber Zufall rühr der Mecklenburger Dühn!
Denen

Und bringen ihre Warben.

Denen gesanten

Hoch = Fürstlichen Hoch = Fürstl.
Kindern / Schwieger- und Hoch = Fürstl.
Kindes Kindern /

auch

Sämtlichen Hohen AGNATEN und Verwandten /
Unterthänigsten Trost.

Du Durchleuchtigstes Geschlecht / König / Her-
zog / Princeßinnen /

Grosse Fürst- und Helden- Warb / zäume die betrübte Sinnen /
Dein Herz Vater GUSTAV ADOLPH,
war ein hochberühmter Held /

Zu wol unter allen Fürsten der Gelahrte in der Welt.
Göttlich / aber doch kein GOTT / darumb must Er mit bezahlen
Die gemachte Sünden- Schuld. Ey so wirff die Augen- Strahlen
Auff den wolgetroffenen Wechsel: Für die Sünd / was Heilig ist:
Für die Bürde dieses Körpers / ist des Himmels- Glantz erkies!
Hätt Er wie der Macedo zwischen zweyen Alexandern,
Durch den unverhofften Stoß / müssen vor der Zeit hinwandern /
Wär Er würdig zu betrauren. Aber nun hat Gottes Hand
Diese Warb so sanfft getragen in das guldne Himmel- Land.
Würdig war sein kluger Geist tausend Jahr alhie zu leben.
Gott sprach: das ist Schladen- Dienst. Ich will Ihm was bessers
geben:

Es regier der Fürsten- Vater: Sitz auff Christi Himmels- Thron /
Nach erlangter Königs- Würde / Ewig in der Ehren- Krohn.



In diesem Schalt-Jahr zehlet man nach ge- meiner Rechnung

Von der Geburt unsers HERRN JESU Christi.	1696.
Von Erschaffung der Welt nach Calvisii Meinung/ nach anderer Aufrechnung /	5645. 5696.
Von der Sündfluth zu den Zeiten Noä /	3989.
Von der Verderbung Sodom und Gomorra /	3600.
Vom Aufgang der Kinder Israël aus Egypten /	3192.
Von der Babylonischen Gefängniß /	2286.
Von der letzten Zerstörung Jerusalems /	1623.
Von Verordnung des { Julianischen Calenders /	1741.
Gregorianischen /	114.
{ zum Römischen Kaiser /	38.
Von der Kröhnung Leopoldi I. { zum König in Böhmen /	41.
{ zum König in Ungarn /	42.
Vom Anfang der Universität Kostock /	277.
Von Anfang des Lutherthums daselbst /	173.
Von der grausamen Kostockischen Wassers- Noth /	171.
Von der jämmerlichen Kostockischen Feuers- Brunst /	19.



Die Kennzeichen dieses Jahrs / sind

Nach dem Alten Julianischen	Calendar.	Nach dem Neuen Gregorianischen.
6	Die Gülden- Zahl	6
25	Der Sonnen- Circel	25
4	Die Römer Zink- Zahl	4
6	Die Epacten oder Mond- Zeiger	26
ED	Sonntags Buchstab	UG
8 Wochen 4. Tage.	Von Weihnachten bis Fast- nachts Sonntag.	10. Wochen 0. Tage.

Erklärung etlicher Zeichen und Abbreviaturen.

<ul style="list-style-type: none"> ● der neue Mond. ☾ das erste Viertel. ● der Voll-Mond. ☾ das letzte Viertel. V. Vormittag. N. Nachmittag. 	<ul style="list-style-type: none"> A. Aufsteigend. D. Niedersteigend. Dir. gehet gerade vor sich. Retrog. gehet rückwärts. Station. gleich als stille stehen. Lat. S. die Breite nach Norden. 	<ul style="list-style-type: none"> Lat. M. die Breite nach Süden. ☾ Lauff / des Mondes Lauff. gr. Grad oder Stuff. st. Stunde. m. Minute deren 60. auf eine Stunde gehen.
--	---	--

1696.

Der Jenner hat XXXI. Tage.

Der Planeten-Lauff nach der Länge und Breite.

11	♄ Dir. 19. 49. 7	♃ Retr. 26. 53. m	♂ Retr. 11. 11. m	☉ 1.	♃ Dir. 14. 37. 7	♃ Dir. 22. 19. 7	♃ 3.
	Lat. s. D. o. 6.	Lat. S. A. 1. 23.	♂ Lat. S. A. 3. 56. 34.	♂ Lat. S. D. 4. 0.	♂ Lat. M. D. o. 49.	♂ 27.	♂
22	♄ Dir. 21. 5. 7	♃ Retr. 26. 17. m	♂ Retr. 9. 7. m	☉ 12.	♃ Dir. 25. 50. 7	♃ Dir. 12. 8. 7	♃ 2.
	Lat. s. D. o. 5.	Lat. S. A. 1. 26.	♂ Lat. S. A. 4. 13. 45.	♂ Lat. S. D. 3. 26.	♂ Lat. S. M. 1. 30.	♂ 53.	♂

Dem Hochgeneigten
Leser die Gnade Gottes in
Christo Jesu!

Alt.
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31

Wann im negst vorhergehen dem Jahre in denen / auch auff Ihrer Hochfürstl. Durchl. Herrn Hn. Gustav Adolphen Herzogen zu Mecklenburg etc. unseres gnädigsten Fürsten und Herren / höchstselbiger Gedächtniß / gnädigster Berordnung / in Sedes gedruckten kleinen Calendern / zum Ehren-Ruhm Gottseliger Herren und Unterthanen ich verschiedene denkwürdige Beyspiele angeführet; so bedaure und betraure von Herzen / daß wir leider! nun schon müssen ein Exempel mit abgeben / und denen Churfürstlichen Unterthanen / gleich erschauern / die klägliche Angst-Wort und ängstliche Klage-Wort abborzen: Ach / seys Gott geklagt / wir haben unsern Vater verlohren! Ja wol noch einmahl sagen: Ach seys Gott geklagt / wir haben unsern Vater verlohren! Dis Ach erschallet nicht allein auff dem Küstrowischen Hochfürstl. Schlosse / dis Ach erschallet auch in allen Mecklenburgis. Städten / Ständen un Landen; Ja dis Ach erschallet bis in

Die erste Juridique im Hochfürstl. Hoff- und Land-Gerichte zu Parchim.

Alter	FEBRUARIUS				Wandelung/Tag und Nacht. Länge/ Planeten-Lauff.		Neuer Hornung.		
	Lauff gr.	Lauf m.	Aufg. st.	Unter. m.					
1 Brigitta	II	11	22	17	12	4	38	El. 9. 16. Ml. 14. 44.	11 Euphrosina
<i>Ev. Wie der Herr dem Herrn dargestellt. Luc. 2/22.</i> <i>4. n. Epiph.</i>								<i>Ep. Simeons Sterb-</i> <i>Lied/ Luc. 2/29.</i>	<i>* Verklärung Christi.</i> <i>12 6. n. Epiph.</i>
2 Blasius	II	23	23	7	19	4	41		13 Eulalia
3 Veronica	II	5	24	7	17	4	43	grausamen und erschrocklichen	14 Valentinus
4 Agatha	II	17	25	7	15	4	45	Tode des Lutheri/ (wie dieselbe in Italiänischer	15 Faustinus
5 Dorothea	II	29	26	7	13	4	47	3. Uhr 2. m. N.	16 Juliana
6 Richardus	II	10	27	7	11	4	49		17 Alexander
7 Richardus	II	22	28	7	9	4	51		18 Concordia
8 Apollonia	II	4	29	7	7	4	53		
<i>Ev. Von Gottes Weinberg/ Matth. 20/1.</i>								<i>Ep. Geistl. Schranken/</i> <i>in X. Lauffen/ 1. Cor. 9/24.</i>	<i>* Vom Weinberg.</i> <i>19 2. Sepuages.</i>
9 Septuages.	m	16	X	7	5	4	55	El. 9. st. 54. Ml. 14. 6.	20 Eucherius
10 Scholastica	m	28	1	7	3	4	57	und teutscher Sprache Tom. 8.	21 79. Märtyrer
11 Euphrosina	II	9	2	7	1	4	59	Jenens Germ. fol. 206. 207. zu finden/	22 Paschasius
12 Eulalia	II	21	3	6	5	5	1	♂ Retrog. in Q.	23 Syrenus
13 Benignus	m	4	4	6	5	5	3		24 Schalt Tag
14 Valentinus	m	17	5	6	5	5	6		25 Matthias
15 Faustinus	m	0	7	6	5	5	8		
<i>Ev. Unterscheid der Zuhörer/ Luc. 8/4.</i>								<i>Ep. Christe Ruchm 2. Cor.</i> <i>1. 11. 13. m. N. 11/19.</i>	<i>* Untersch. Zuhörer.</i> <i>26 6. Sexagesima</i>
16 Sexages.	m	14	8	6	5	5	10	darin in sonderheit gedacht wird/	27 Nestor
17 Alexander	m	27	9	6	4	5	12	daß bey Einlegung	28 Leander
18 Concordia	m	12	10	6	4	5	15	El. 10. st. 38. m. Ml.	29 Theophilus
19 Susanna	m	27	11	6	4	5	17	♂ in V. 13. st. 22. m.	1 Albinus
20 Eucherius	m	12	12	6	4	5	19	♂ 4. Uhr 12. m. N.	2 Simplicius
21 79. Märtyrer	m	27	13	6	3	5	21		3 Kunigunda
22 Paschasius	m	11	14	6	3	5	23		
<i>Ev. Ankündigung des Leidens Christi/ Luc. 8.</i>								<i>Ep. Die Liebes- Farbe/</i> <i>♀ in 1. Cor. 13/1.</i>	<i>* Blinden am Wege.</i> <i>4 6. Esto mihi</i>
23 Quinquag.	m	26	15	6	3	5	25	seines Leichnams so ein erschrocklich	5 Fridericus
24 Schalt Tag	v	11	16	6	3	5	27	Rumor gehört worden sey/	6 Fastnacht
25 Fastnacht	v	25	17	6	3	5	29	El. 11. st. 14. Ml. 12. 46.	7 Aschermitwoch
26 Ascher-Mitw.	v	9	18	6	2	5	32	4. Uhr 35. m. N.	8 Philemon
27 Nestor	v	23	19	6	2	5	34		9 40. Ritter
28 Leander	II	6	20	6	2	5	37		10 Macarius
29 Theophilus	II	19	21	6	2	5	40		

Der Planeten-Lauff nach der Länge und Breite.

1 Dir. 22. 9. ♀ Retr. 25. 26. M Retr. 5. 48. M ☉ 22. Dir. 6. 33. ♀ Dir. 0. 2. ♀ ☽ 2.
♀ Lat. S. D. 0. 5 ♂ Lat. S. A. 1. 28. ♀ Lat. S. A. 4. 33. 53. ♀ ♀ Lat. S. D. 2. 45 ♀ Lat. M. A. 1. 28. 22. ♀

1696.

Der Mornung hat XXIX. Tage.

Der Planeten-Lauff nach der Länge und Breite.

11	Dir. 23. 11. ♄ Lat. S. D. o. 5.	Retr. 24. 22. ♃ Lat. S. A. 2. 34.	Retr. 1. 54. ♃ Lat. S. A. 4. 25.	☉ 2. ♁ 58. ♁	Dir. 17. 38. ♄ Lat. S. D. 2. 4.	Dir. 16. 44. ♁ Lat. S. A. o. 32.	♁ 1. ♁ 7.
20	Dir. 24. 4. ♄ Lat. S. D. o. 5.	Retr. 23. 15. ♃ Lat. S. A. 1. 33.	Ret. 28. 29. ♁ Lat. M. A. 4. 20.	☉ 12. ♁ 1.	Dir. 27. 52. ♄ Lat. S. D. 1. 24.	Dir. 29. 29. ♁ Lat. S. A. 1. 30.	♁ 1. ♁ 22.

in den Himmel. Wo ist einer / der
 sich der bitteren Klage enthalten kön-
 te! Als der tapffere Held in Israel
 Judas Maccabäus umbgekommen
 war / beklagten Ihn die Geistliche/
 es bedauerten Ihn die Weltliche/ Ja
 Hohe und Niedrige/ und alles Volck
 Israel traurete umb Juda; und das
 nicht einen Tag oder zween/ sondern
 lange Zeit/ und klagten ihn sehr; wo
 sie zusammen kamen/ wo sie gingen/
 wo sie stunden/ war dieser Beschützer
 in ihrem Herzen/ der Held in Gedan-
 cken/ Judas war ihre Jammer-Kla-
 ge/ und sprachen: Ach / daß der
 Held umbkommen ist / der Is-
 rael geschützet/ und errettet hat.
 1. Maccab. 9. 21. Thun jetzt nicht (der
 inneren Mecklenburgischen Hoch-
 Fürstl. Hauses und Hofes Trauer
 zugeschweigen / Ach/ wie bald ist lei-
 der! die Harffe eine Klag worden!
 Hiob. 30. 31. Wer vermag sie wür-
 dig vorzustellen! Seuffzer und Thra-
 nen-Ströme verschwindē im Trauer-
 Meer!) Thun nicht/ sage ich/ die taps-
 fere Mecklenburgische Ritter- und
 Landschaft gleich also / Ihre Her-
 zen sind als zerschlagen/ wie gerne ge-
 ben Sie was ihnen lieb/ weg; wann
 Sie Ihren lieben Fürsten und
 Herren damit das Leben herwieder
 erlangen könnten. Er war Ihnen ein
 Schatz

Alt.
 1
 2
 3
 4
 5
 6
 7
 8
 9
 10
 11
 12
 13
 14
 15
 16
 17
 18
 19
 20
 21
 22
 23
 24
 25
 26
 27
 28
 29

*A Domino patrio meo commadavi
 duo taleros ad calcos solentor et
 alia necessaria emenda.*

Alter	Lauff	Lauff	Aufg.	Unter.	Wandelung / Tag und Nacht. Länge/ Planeten-Lauff.	Neuer Mertz.
MARTIUS,						
Ep. Von der Versuchung Christi / Matth. 4/1.					Ep. Mittelst. im Christe. * Versuchung Christi.	
1 D Inuocabl	♄	2 22	6 18	5 42	als sie. thum 2. Cor. 6/1.	11 Quinquag.
2 Simplicius	♄	14 22	6 17	5 43	le Zeuffel und Höl	12 Gregorius
3 Kunigunda	♄	26 23	6 15	5 45	le in einander etc.	13 Ernestus
4 Quatember	♄	8 24	6 13	5 47	♀ Retr. 8. 28. V. Da	14 Quatember
5 Friedericus	♄	19 25	6 11	5 49	hat der Herr D. Luth	15 Christophorus
6 Buß u. Bet. Z.	♄	1 26	6 9	5 51	solche selbst gelesen	16 Cyriacus
7 Perpetua	♄	13 27	6 7	5 53	und dabey gesehet	17 Bertraudt
Ep. Kampff des Cananäischen Weibes / Matth. 15/21.					Ep. Die Heiligung / 1. * Cananäisch. Weib.	
8 Reminisc.	♄	25 28	6 5	5 55	● 8. 43. M. Thes 4/1.	18 Reminisc.
9 40. Ritter	♄	7 29	6 2	5 58	○ in Frühling	19 Josephus
10 Macarius	♄	19 V	6 0	6 0	Ursprung / Tag und	20 Rupertus
11 Nosina	♄	1 1	5 58	6 2	Nacht gleich.	21 Benedictus
12 Gregorius	♄	14 2	5 55	6 5	Und ich Martinus	22 Raphael
13 Ernestus	♄	26 3	5 53	6 7	Luther Doctor, be	23 Theodorus
14 Zacharias	♄	10 4	5 51	6 9	kenne und zeuge	24 Casimirus
Ep. Austreibung des stummen Teuffels / Luc. 11/14.					Ep. Von der Heiligung * Bessener.	
15 D Oculi	♄	23 5	5 49	6 11	Ephes. 5/1.	25 D Oculi
16 Cyriacus	♄	7 6	5 47	6 13	Lu. Ubr 17. m. B.	26 Immanuel
17 Bertraudt	♄	21 7	5 45	6 15	mit dieser Schrift	27 Gustavus
18 Gabriel	♄	6 8	5 42	6 18	♀ Retr. in ♄.	28 Gideon
19 Josephus	♄	21 9	5 40	6 20	♀ Dir. in ♄.	29 Eustasius
20 Rupertus	♄	6 10	5 38	6 22	Tagl. 12. st. 48. min.	30 Qvirinus
21 Benedictus	♄	21 11	5 36	6 24	Nachtl. 11. st. 12. m.	31 Amos
Ep. Wunderfahme Abspieß. 5000. Man / Joh. 6/1.					Ep. Weg zur Seligkeit * 5000. Mann.	
22 D Lätare	♄	5 12	5 34	6 26	♂ Dir. 22. 14. ♄ Gal. 4/21.	1 Lätare
23 Theodorus	♄	19 13	5 32	6 28	● 1. Ubr 51. m. B.	2 Theodosius
24 Casimirus	♄	3 14	5 29	6 31	daß ich solches jor	3 Christianus
25 Menschw. Eht.	♄	17 15	5 27	6 33	ge Getichte	4 Ambrosius
26 Immanuel	♄	1 16	5 25	6 35	Tagl. 13. st. 14. min.	5 Irene
27 Gustavus	♄	14 17	5 23	6 37	Nachtl. 10. st. 46. m.	6 Cälestinus
28 Gideon	♄	26 18	5 21	6 39	♀ Dir. 24. 6. ♄.	7 Hegesippus
Ep. Die verlasterte Gottheit Christi / Joh. 8/46.					Ep. Kraft des Blutes * Steinigung Christi.	
29 D Judica	♄	9 19	5 19	6 41	Christi / Hebr. 9/11.	8 Judica
30 Qvirinus	♄	22 20	5 16	6 44	10. Ubr 14. m. B.	9 Prochorus
31 Amos	♄	4 21	5 14	6 46	von meinem Tode	10 Ezechiel

Der Planeten-Lauff nach der Länge und Breite.

1 | Dir. 24. 55. ♄ | Retr. 21. 56. ♄ | Retr. 25. 12. ♄ | ☉ 22. | Dir. 9. 26. ♄ | Dir. 7. 57. ♄ | ☉
 | Lat S.D.o.4. | Lat S.A.1.34. | Lat.M.A.3.56.10. ♄ | ♀ Lat.S.D.o.43 | ♀ Lat.S.A.2.19.50. ♄

APRILIS.

1696. Der Berg hat XXXI. Sage.

Der Planeten-Lauff nach der Länge und Breite.

11	Dir. 25. 40. ♄ Lat. S. D. 0. 3.	Retr. 20. 37. ♀ Lat. S. A. 1. 34.	Retr. 23. 4. ♁ ☉ 1. Lat. M. A. 3. 31. 55 V	Dir. 21. 10. ☿ Lat. M. D. 0. 4	Retr. 6. 0. V ☽ 0. Lat. S. D. 3. 32. 18. ♀
22	Dir. 26. 18. ♄ Lat. S. D. 0. 2.	Retr. 19. 16. ♀ Lat. S. A. 1. 33.	Dir. 22. 14. ♁ ☉ 12 Lat. M. A. 3. 2. 46 V	Dir. 4. 11. ♀ Lat. M. D. 0. 42	Ret. 25. 48. ♀ ☽ 29. Lat. S. D. 1. 58. 43 M

Schaz über alle Schätze / ein treuer Zilt.
 Schuz / und lieber Vater. Aber *
 hin ist hin! verlohren ist diß Kleinoth! 1
 Die Krohn ist von ihrem Haupte ge- 2
 fallen! Die Tannen heulen daß der 3
 König der Cedern gefallen! Sie klaz 4
 gen und schreyen: Ach sehs Gott 5
 geklagt/ wir haben unsern Va- 6
 ter verlohren! Ach/daß der Held *
 umbkommen ist/ der Israel be- 8
 schüzet und errettet hat! So 9
 wehklagen und seuffzen alle Geistli- 10
 che und Gelahrte / alle Obrigkeit in 11
 grossen und kleinen Städten / die ha- 12
 ben/ warlich/ ihren rechten und treu- 13
 en Vater verlohren; Die Häupter 14
 der Hohen-Schule / die Häupter *
 dieser Stadt kommen zusammen/ 15
 nicht anders als Eutropius von denen 16
 Römern schreibet; Als der Kayser 17
 Titus Vespasianus verstorben / und der 18
 Raht den Todes-Fall vernommen/ 19
 daß die gesamte Rahts-Glieder mit 20
 Bestürkung zum Rahtause zugeen- 21
 set seyn/ umb den Verlust dieses Be- *
 schützers des ganzen Erdbodens zu 22
 beweinen. Die ganze Ehrwürdige 23
 Priesterschaft im ganzen Gebiete 24
 klaget: Ach Vater/ Vater/Wa- 25
 gen Israel und seine Reuter! 26
 2 König. 13, 14 und was von dem sehl. 28
 Thur-Fürsten zu Sachsen Johan- *
 Georg dem I. gerühmet ward/ er wä- 29
 re gewesen Flos Ecclesiae purae Eyan- 30
 gelicæ, 31

Die erste Juridique im Hoch-Fürstl. Geistl.
 CONSISTORIO zu Rostock.

Alter	Lauff	Lauff	Aufg.	Unter.	Wandelung / Tag und Nacht. Länge/ Planeten. Lauff.	Neuer April.
APRILIS,	gr.	v	st.	m.		April.
1 Hugo	♁	16 22	5	12 6 48	empfangen habe	11 Leo
2 Theodosius	♁	28 23	5	10 6 50	am 21. Martii Anno	12 Julius
3 Christianus	♁	10 24	5	8 6 52	Tagl. 13. st. 48. m.	13 Justinus
4 Ambrosius	♁	22 25	5	6 6 54	Nachtl. 10. st. 12.	14 Tiburtius
Ep. Einzug Christi / Matth. 21 / 1.					Ep. Von der Demuth / Phil. 2 / 5.	* Einzug Christi.
5 Palmarum	♁	4 26	5	4 6 56	1545, und fast gerne	15 Palmarum
6 Calestinus	♁	16 27	5	2 6 58		16 Charisius
7 Hegeſippus	♁	28 28	5	0 7 0	● 12. Uhr 2. min. im Mittag.	17 Rudolphus
8 Liborius	♁	11 29	4	58 7 2	○ in x. Ep. 1. Cor. 11. 20.	18 Apollonius
9 Gründonnerst.	♁	23 0	4	56 7 4	Matth. 27. Ep. Jes. 53.	19 Gründonnerst.
10 Stillfreytag	♁	6 1	4	53 7 7	Ep. 1. Cor. 11. 20.	20 Stillfreytag
11 Leo	♁	20 2	4	51 7 9	Matth. 27. Ep. Jes. 53.	21 Simeon
Ep. Von der Auferstehung Christi / Marc. 16 / 1.					Ep. Heil. Oſter-Feyer / 1. Cor. 5 / 8.	* Aufersteh. Christi.
12 Oſter-Tag	♁	4 3	4	49 7 11	♀ in v. Ep. Act. 10.	12 Oſter-Tag
13 Oſtermontag	♁	18 4	4	47 7 13	♁ 6. 34. N. Ep. Act. 13.	13 Oſtermontag
14 Oſterdienstag	♁	2 5	4	45 7 15	und frölich ge-	14 Oſterdienstag
15 Basiliffa	♁	16 6	4	43 7 17	lesen / aufgenom-	15 Marcus
16 Charisius	♁	0 7	4	41 7 19	men die Gottes	16 Cletus
17 Rudolphus	♁	15 8	4	38 7 22	Lästerung /	17 Anastasius
18 Apollonius	♁	0 9	4	36 7 24		18 Vitalis
Ep. Christus kömt durch versch. Thür / Joh. 20 / 9.					Ep. Bewiſh. des Glau- bens / 1. Joh. 5 / 4.	* Verslossene Thür.
19 Quasimod.	♁	14 10	4	34 7 26	♁ 14. st. 56. N. 9. 4.	19 Quasimod.
20 Sulpitius	♁	28 11	4	32 7 28	● 11. Uhr 52. min. im Mittag.	20 Eutropius
21 Simeon	♁	12 12	4	30 7 30	da solche Lügen der Hohen Gött-	1 Phil. Jacobi
22 Cajus	♁	25 12	4	29 7 31	h Retrog. 27. 13. 2.	2 Athanasius
23 Georgius	♁	9 13	4	27 7 33		3 Diodorus
24 Albertus	♁	22 14	4	25 7 35		4 Florian
25 Marcus	♁	4 15	4	24 7 37		5 Gotthard
Ep. Der gute Hirt / Joh. 10 / 12.					Ep. Creuz - Schuel / 1. Petr. 2 / 21.	* Vom guten Hirten.
26 Mis. Dom.	♁	17 16	4	23 7 37	♀ in d.	6 Mis. Dom.
27 Anastasius	♁	29 17	4	21 7 39	lichen Majestät	7 Domicilla
28 Vitalis	♁	11 18	4	19 7 41	● 3. Uhr 33. min. B.	8 Stanislaus
29 Germanus	♁	24 19	4	18 7 42		9 Hiob
30 Eutropius	♁	6 20	4	16 7 44		10 Epimachus

Der Planeten-Lauff nach der Länge und Breite.

1 Dir. 26. 47. 7^h | Retr. 18. 16. 11^m | Dir. 22. 49. 8^o | 22. | Dir. 16. 4. * | Dir. 25. 14. * | 29
 2 Lat. S. D. o. 1. | Lat. S. A. 1. 32. | Lat. M. A. 2. 38. | 34. v | Lat. M. D. 1. 15 | Lat. M. D. o. 25 | 11 m

1696.

Der April hat XXX. Tage.

Der Planeten-Lauff nach der Länge und Breite.

11	Dir. 27. 5. ♄	Ret. 17. 34. ♀	Dir. 24. 24. ♁	2.	Dir. 28. 3. ♃	Dir. 4. 57. ♃	♁. 28.
	Lat. s. D. O. 1.	Lat. S. A. 1. 30	Lat. M. A. 2. 16. 19.	♂	♀ Lat. M. D. 1. 27.	Lat. M. D. 1. 54.	40m

21	Dir. 27. 13. ♄	Retr. 17. 4. ♀	Dir. 26. 47. ♁	12.	Dir. 10. 2. ♃	Dir. 20. 10. ♃	♁. 28.
	Lat. s. D. O. 0	Lat. S. A. 1. 30	Lat. S. D. 1. 55.	0.	♂ ♀ Lat. M. D. 1. 44.	Lat. M. D. 1. 8.	8m

gelicz, die Blume der reinen Evangelischen Kirche; muß unserm Hochsehligen Landes Vater in Ansehung der grossen Liebe so Er zu Gott / seinem Heil. Wort und dessen Dienern getragen / nicht entstehen: Da Er noch darüber mit dem Könige Josia ein rechter Eiserer über alles Ungläubische Wesen; ein Feind der ungenhastten Wahrsager und Zeichendeuter / und aller vorwitzigen Künste gewesen. Dagegen ein Liebhaber der Gelehrten; und rechter Priester-Freund / die nun leider! klagen: Ach / seys Gott geklagt / wir haben unsern Vater verlohren! Ach Vater / Ach Vater / Wegen Israel und seine Reuter! Alles Volk betrauret und beweinet den freundlichen und holdseligen Herzog und Herrn Gustav Adolphem, nicht als einen Fürsten und Herrn / sondern wie die Unterthanen zu Constantinopel Constantinum, (wie Eusebius in vita Constantini lib. 4. c. 65. schreibet) als Kinder ihren Vater bethränen: als eine Heerde nach ihren Hirten sich sehnet. Ach seys Gott geklagt / wir haben unsern Vater verlohren! Und sollte jemand meinen / er were nicht so hoch obligat seine Augen zu nähen / als andere / weil er des Hochsehligen Herzoges

Alt.
1
2
3
4
*
5
6
7
8
9
10
11
*
12
13
14
15
16
17
18
*
19
20
21
22
23
24
25
*
26
27
28
29
30

— *Commodato reddidi.*

Die andere Juridique im Hoch-Fürstl. Hoff- und Land-Gericht zu Parchim.

Ⓒ

Alter	Lauß		Aufg.		Unter.		Wandelung/Tag und Nacht. Länge/ Planeten-Lauß.	Neuer May.
MAJUS,	gr.	o	st.	m.	st.	m.		
1 Phil. Jacobi	m	28 21	4	14 7	46	♂ in m.	11 Mamertus	
2 Athanasius	ff	0 22	4	12 7	48	wird zugeschrieben.	12 Nereus	
Ev. Trost im Leyden. Joh. 16/16.								Ep. Kreuz = Schuel / 1. Petr. 2/21.
3 Jubilate	ff	12 23	4	10 7	50		13 Jubilate	
4 Florianus	ff	25 24	4	8 7	52	Sonst thut mirs	14 Christiernus	
5 Godthard	m	7 25	4	6 7	54	sanfft auff der rechten	15 Sophia	
6 Joh. v. der Pfort	m	20 26	4	5 7	55	Kniescheibe/ u. an der	16 Peregrinus	
7 Domicilla	z	3 27	4	3 7	57	2. Uhr 37. min. zu	17 Iodocus	
8 Stanislaus	z	16 28	4	1 7	59	♀ in d. Mittern.	18 Ericus	
9 Hiob	z	30 29	4	0 8	0	♂. 16. st. 8. st.	19 Pudentiana	
Ev. Christi Hingang zum Vater. Joh. 16/16.								Ep. Von denen Unter- 2. thaus / 1. Petr. 2/11.
10 Cantate	z	14 II	3	58 8	2	linckē Fersen/ dab mir	20 Cantate	
11 Mamertus	z	29 1	3	57 8	3	der Zeuffel und seine	21 Valeus	
12 Nereus	m	13 2	3	55 8	5	U. Uhr 25. min. in	22 Sybilla	
13 Servatius	m	27 3	3	54 8	6	♀ in II. der Nacht	23 Desiderius	
14 Christiernus	x	11 4	3	53 8	7	Schuppen/Pabst un	24 Esther	
15 Sophia	x	25 5	3	51 8	9	♂. 16. st. 20. 11. 7. 40.	25 Urbanus	
16 Peregrinus	v	10 6	3	50 8	10		26 Beda	
Ev. Die rechte Beet- Kunst/ Joh. 16/23.								Ep. Die Streit-Kunst/ Jac. 1/17.
17 Rogate	v	24 6	3	49 8	11	Papisten/ so herzlich seind sind/	27 St. Bor. Juc.	
18 Ericus	o	8 7	3	48 8	12	Gott bekehre sie vom	28 Wilhelm	
19 Pudentiana	o	21 8	3	47 8	13	10. Uhr 44. m. N.	29 Maximus	
20 Bernhardinus	h	4 9	3	46 8	14	Zeufel.) sondern auch	30 Gabinus	
21 Chr. Himelf.	h	17 10	3	45 8	15	nach seinem Todt in	31 Christi Himelf.	
22 Sybilla	o	0 11	3	44 8	16	sonderheit von denen	1 Godtschalck	
23 Desiderius	o	13 12	3	43 8	17		2 Marcellinus	
Ev. Vom Tröster dem h. Geiff. Joh. 15/16.								Ep. Vom zwief. Heer/ Altar/ 1. Petr. 4/8.
24 Exaudi	o	25 13	3	42 8	18	Papistisch. Schribē-	3 Exaudi	
25 Urbanus	o	7 14	3	41 8	19	ten/ als dem Staphylo,	4 Darius	
26 Beda	o	19 15	3	40 8	20	Genebrardo, Schreine-	5 Marcianus	
27 Lucianus	m	1 16	3	39 8	21	9. Uhr 4. m. N.	6 Artemius	
28 Wilhelm	m	13 17	3	38 8	22	♀ in o. ro &c. viel	7 Lucretia	
29 Maximus	m	26 18	3	37 8	23	♂. 16. st. 48. 11. 7. 12.	8 Medardus	
30 Gabinus	ff	8 19	3	36 8	24		9 Prinus	
Ev. Schule des h. Geiffes. Joh. 14/23.								Ev. Vom Heil. Geiff. Act. 2/1.
31 Pfingsten	ff	20 20	3	35 8	25		10 Pfingsten	

Der Planeten-Lauß nach der Länge und Breite.

1 | Retr. 27. 11 3 | St. R. 16. 53. 11 | Dir. 0. 4. 11 | 21. | Dir. 22. 2. 11 | Dir. 8. 4. 8 27
 | h | Lat. M. D. 0. 0 | Lat. S. A. I. 28. | Lat. S. D. 1. 39. | 38. 8. | Lat. M. A. 1. 45 | Lat. M. A. 1. 32. | 36 m

1696. Der May hat XXXI. Tage.

Der Planeten-Lauff nach der Länge und Breite.

11	Retr. 27. 1. 8	Dir. 17. 2. m	Dir. 3. 59. m	⊙ 1.	Dir. 4. 7. 8	Dir. 27. 5. 8	♁ 27.
	Lat. M. D. O. 1.	Lat. S. A. 1. 26.	Lat. S. D. 1. 20. 14.	♂	Lat. M. A. 1. 42.	Lat. S. A. 1. 24	♃ 4. m
22	Ret. 26. 41. 8	Dir. 17. 32. m	Dir. 8. 39. m	⊙ 11.	Dir. 17. 25. 8	Dir. 18. 17. 11	♁ 26.
	Lat. M. D. O. 2.	Lat. S. A. 1. 24.	Lat. S. D. 1. 8. 45.	♂	Lat. M. A. 1. 24.	Lat. M. A. O. 49.	♃ 29 m

hohes nicht so viel genossen als an-
dere / dem würde der Sitten-Lehrer
Jesus der Sohn Syrach's c. 38. v. 16.
7. zuruffen: Mein Kind/ wann ei-
ner stirbt / so beweine ihn / und klage
ihn / als sey dir groß Leid geschehen /
du solt bitterlich weinen / und herz-
lich betrübt seyn / und Leide tragen /
darnach er gewest ist. Es wür-
de ihm zuruffen der H. Apostel selbst:
Weine mit den Weinenden.
Rom. 12, 15. Und in der That würde
er selbst beweisen / daß er den besorg-
lichen Schaden / welchen dergleichen
Zodes-Fall nach sich zu ziehen pflegt /
sorglos in den Wind schlage und
gar nicht achte. Ja er würde dar-
thun / daß er ärger sey denn ein Zürl
und Heyde. Denn da der fünffte
König des gelobten Landes Baldui-
nus III. verstorben / und die Leiche gen
Jerusalem solte geführet werden / ließ
jederman zu / und beweineten ihn.
Dabey funden sich aber auch etlich e
tückische Leute / die riethen dem Zürl
tischen Sultan zu Damasco / wels
cher Noridanus hieß / er solte bey dieser
Gelegenheit / die Christen alle austrot-
ten. Noridanus antwortete in seiner
Sprache: Er wolte solches nicht
thun / bis sie ihren Fürsten recht be-
trauret hätten / denn es were ein
solcher Herz gewesen / desglei-
chen in der Welt nicht wieder
auff.

Alter	Lauff	Lauf	Aufg.	Unter.	Wandelung/Tag und Nacht: Länge/ Planeten-Lauff.	Neuer Brachmon.
JUNIUS,	gr.	II	st.	m. st. m.		
Ev. Die schönste Pfingst-Blum. Joh. 3/16.					Ep. Aufg. des H. Geist.	* Also hat Gott die 21.
1	Pfingstmontag	m	2 21	3 35 8 25	über die Heyd. Act. 10/42.	11 Pfingstmont.
2	Pfingstdienst.	m	16 22	3 35 8 25	♀ in II. Unwarheit	12 Pfingstdienst.
3	Ovatember	m	29 23	3 34 8 26	ertichtet worden. Da	13 Ovatember
4	Erasmus	♄	10 24	3 34 8 26	auch Genebrardus Feiz	14 Valerius
5	Buseu. Bet. Z.	♄	24 25	3 34 8 26	10. Uhr 40. m. B.	15 Vitus
6	Artemius	♄	10 26	3 33 8 27	nen Scheu trägt/ in	16 Justina
Ev. Gespräch mit Nicodemo. Joh. 3/1.					Ep. Tiefe des Reichth.	* Von der Wiedergeb.
7	Trinitatis	♄	24 27	3 33 8 27	Gottes Rom-11/33	17 Trinitatis
8	Medardus	♄	8 27	3 33 8 27	seinem Chronico wie	18 Fortunatus
9	Primus	♄	23 28	3 33 8 27	der die Warheit von	19 Gervasius
10	Flavius	♄	8 29	3 33 8 27	10. m. Sommers.	20 Silverius
11	Barnabas	♄	22 29	3 33 8 27	Anfang längster	21 Nabel
12	Basilides	♄	7 1	3 33 8 27	3. Uhr 34. m. B.	22 Achatius
13	Sobias	♄	20 2	3 33 8 27	Tag von 16. st. 54. m.	23 Basilius
Ev. Vom reichen Mann/ Luc. 16/19.					Ep. Aufmunterung zur	* Johannis Geburt.
14	Trinitatis	♄	4 3	3 33 8 27	dem Liebe/ 1 Joh. 4/6.	24 Joh. Tauffer
15	Vitus	♄	18 4	3 33 8 27	sehl. Herrn Luthero zu	25 Sospater
16	Justina	♄	1 5	3 34 8 26	♀ in d. melden: Luc.	26 Jeremias
17	262. Märtyrer	♄	14 6	3 34 8 26	cher. sey/ als er wol be	27 Schlaffer
18	Fortunatus	♄	27 7	3 34 8 26	recht/ und guter ding	28 Josua
19	Gervasius	♄	9 8	3 35 8 25	11. Uhr. 24. m. B.	29 Peter Pauli
20	Silverius	♄	21 9	3 35 8 25	sich zu Bette geleet/	30 Lucina
Ev. Vom großen Abendmahl/ Luc. 14/6.					Ep. Kenn- Zeichen der	* Groß Abendmahl.
21	Trinit.	♄	3 10	3 35 8 25	Christen/ 1. Joh. 3.	1 2. Trinit.
22	Achatius	♄	15 11	3 36 8 24	Morgens frühe todt	2 Mar. Heims.
23	Basilius	♄	27 12	3 37 8 23	gefunden worden. D	3 Cornelius
24	Joh. Tauffer	♄	9 13	3 38 8 22	der unverschamten	4 Ulrich
25	Sospater	♄	20 14	3 39 8 21	Lügen! Hat er nicht	5 Anshelmus
26	Jeremias	♄	3 15	3 40 8 20	schon etliche Tage vor	6 Jesaias
27	Schlaffer	♄	15 16	3 41 8 19	1. Uhr N. ♀ in 6.	7 Willibaldus
Ev. Der Sünder Buss/ Luc. 15/1.					Ep. Kampff wieder den	* Verlohren Schaaf.
28	Trinit.	♄	28 16	3 42 8 18	seinem Satan/ Pet. 5/6.	8 3. Trinit.
29	Peter Paul.	m	11 17	3 43 8 17	Ende sich unpäbl. be	9 Cyrillus
30	Lucina	m	24 18	3 44 8 16	funde? u. zu einem seel.	10 7. Bruder

Der Planeten-Lauff nach der Länge und Breite.

1 | ♄ Ret. 26. 14 ♄ | Dir. 18. 15. M | Dir. 13. 24. M | ☉ 21. | Dir. 29. 33. ☽ | Dir. 6. 52. ☿ 25
 2 | ♄ Lat. M. D. O. 3 | ♄ Lat. S. A. 1. 22. | ♄ Lat. S. D. O. 54 | 17. II | ♀ Lat. M. A. 1. 13. | ♀ Lat. M. A. 1. 30 | 57 M

1696. Der Brach-Monath hat XXX. Tage.

Der Planeten-Lauff nach der Länge und Breite.

11	Retr. 25.39.8 ♂ Lat.M.D.O.4.	Dir. 19.13. M ♂ Lat.S.A.1.20	Dir. 18.27. M ♂ Lat.S.D.O.42	♂ 0.	Dir. 11.41. II ♀ Lat.M.A.O.50.	Dir. 23.45. 58 ♀ Lat.M.D.I.40	25. M
21	Retr. 24.59.8 ♂ Lat.M.D.O.5.	Dir. 20.22. M ♂ Lat.S.A.1.17.	Dir. 23.48. M ♂ Lat.S.D.O.31.	♂ 19. 59	♀ Lat.M.A.O.25.	Dir. 6.47. 81 ♀ Lat.S.D.O.53.	24. M

auffkommen würde. Wie die 1. Alt.
 ses beschreibet der Genuesische Fürst 1
 Baptista Campofulgus l. 2 c. 5. Wie 2
 kläg- und schmerzlich that der gottlie- 3
 bende David über dem Todes-Fall 4
 des Königes Saul/ der ihn doch so 5
 sehr beleidiget und verfolget hatte! 6
 Er fasset seine Kleider und zurief sie/ 7
 deßgleichen thaten auch alle Män- 8
 ner die bey ihm waren / und trugen 9
 Leide und weineten / und fasteten bis 10
 an den Abend. Er klagete seine Klä- 11
 ge. Er munterte das Israelitische 12
 Frauen-Zimmer nach der bey ihnen 13
 üblichen Weise / auff/ zur geziemen- 14
 den Trauer. Ihr Töchter Israel 15
 weinet über Saul/ der euch klei- 16
 det mit Rosinfarbe sauberlich. 17
 2. Sam. 1. Allein es bedarff dieser 18
 Vorstellung hie gar nicht / hie thut 19
 sich überflüssig / hie eine Thränen- 20
 Tiefsse und dort eine Thränen-Quelle 21
 herfür. Wo ist Weh/ wo ist Ach/ 22
 wann es hier nicht ist! Die Luft er- 23
 schallet davon/ und sagets nach in al- 24
 len Feldern und Wäldern: Ach 25
 seys Gott geklagt / wir haben 26
 unsern Vater verlohren. Denn 27
 das tieffeste Weh/ das rechte in- 28
 nere-Hertz- und schmerzliche Thra- 29
 nen-volle Ach / die wahre Angst- 30
 Nese / die recht verwundete Thra-
 nen

Alter	JULIUS				Wandelung / Tag und Nacht · Länge / Planeten-Lauff.		Neuer Heumon.
	Lauff gr.	Lauff 99	Aufg. st.	Unter. st.	Unter. m.		
1 Theobaldus	♄	7 19	3 45	8 15	♂ in ♄. ♀ Ret. u. 59. ♀	11 Eleonora	
2 Mar. Heims.	♄	20 20	3 46	8 14	reitet? haben nicht die	12 Henricus	
3 Cornelius	♄	5 21	3 47	8 13	♂ 7. Uhr 48. m. ♀.	13 Margreta	
4 Uleicus	♄	19 22	3 48	8 12	♂ Gedult im Leyden/ Herren Röm. 8/15.	14 Bonaventura	
Ev. Werden der Barmherzigkeit / Luc. 6/36.							* Von der Barmherg.
5 D 4. Trinit.	♄	3 23	3 49	8 11	und Graffen von	15 G 4. Trinit.	
6 Jesaias	♄	18 24	3 50	8 10	Mansfeld / da sie sei-	16 Ruth	
7 Wilibaldus	♄	3 25	3 51	8 9	ne Schwachheit ge-	17 Alerius	
8 Kilianus	♄	18 26	3 53	8 7	sehe schon den 17. Febr.	18 Arnulphus	
9 Cyrillus	♄	3 27	3 54	8 6	El. 16. st. 10. Pl. 7. 50.	19 Ruffina	
10 7. Brüder	♄	17 28	3 55	8 5	♂ 8. Uhr 46. m. ♀.	20 Elias	
11 Eleonora	♄	1 29	3 57	8 3	♂ Anweisung zu gute	21 Daniel	
Ev. Von reichen Fisch-Zuge / Luc. 5/1.							* Reicher Fischzug.
12 D 5. Trinit.	♄	15 28	3 58	8 2	ihngebe; Tage / 1 Pet. 3/8.	22 G 5. Trinit.	
13 Margreta	♄	28 1	4 0	8 0	te / er möchte doch vor	23 Apollinaris	
14 Bonaventura	♄	11 2	4 1	7 59	Mittag nicht in der	24 Christina	
15 Apostel Theil.	♄	24 3	4 3	7 57	grossen Stuben zu de-	25 Jacobus	
16 Ruth	♄	6 4	4 5	7 55	nen Handlungē dazu	26 Anna	
17 Alerius	♄	18 5	4 6	7 54	sie ihn verschriebē hat-	27 Martha	
18 Arnulphus	♄	0 6	4 8	7 52	♀ in ♄. adhuc Retr.	28 Panthaleon	
Ev. Von der Pharisäischen Gerechtig. Matt. 5/20.							* Pharis. Gerechtig.
19 D 6. Trinit.	♄	12 6	4 9	7 51	♂ 12. U. 44. Rom. 6/19.	29 G 6. Trinit.	
20 Elias	♄	24 7	4 10	7 50	zu An. ten/erschei-	30 Abdon	
21 Daniel	♄	5 8	4 11	7 49	♀ in ♄. nen/sondern	31 Tertullianus	
22 Mar. Magdal.	♄	17 9	4 13	7 47	der Ruhe wahrneh-	17. Maccabeer	
23 Apollinaris	♄	29 10	4 15	7 45	men / und seiner pfe-	2 Rutilius	
24 Christina	♄	11 11	4 17	7 43	gen? Sind nicht/der	3 Cleasar	
25 Jacobus	♄	23 12	4 19	7 41	♀ Dir. 27. 28. 65.	4 Dominicus	
Ev. Von AbSpeisung 4000. Mann / Marc. 8. 1.							* 4000. Mann gespeist.
26 D 7. Trinit.	♄	6 13	4 21	7 39	♂ Reich der Gerech-	5 G 7. Trinit.	
27 Martha	♄	19 14	4 23	7 37	tigkeit / Rom. 6/19.	6 Berkl. Christti	
28 Panthaleon	♄	1 15	4 25	7 35	13. Uhr 48. m. ♀.	7 Donatus	
29 Beatrix	♄	15 16	4 27	7 33	Graff Albrecht selbst	8 Severus	
30 Abdon	♄	29 17	4 28	7 32	und dero Gemählin/	9 Romanus	
31 Tertullianus	♄	13 18	4 30	7 30	wie auch Rahb Con-	10 Laurentius	
					♀ in ♄. rad von		

Der Planeten-Lauff nach der Länge und Breite.

1 Ret. 24. 18. ♄ Dir. 21. 46 ♄ Dir. 29. 28. ♄ ☉ 19. Dir. 6. 1. ♄ Dir. 12. 4. ♄ 24
♄ Lat. M. D. O. 6 ♄ Lat. S. A. I. 15. ♄ Lat. S. D. O. 20. 49 ♄ ♄ Lat. S. A. O. 2. ♄ Lat. M. D. O. 43 22 M

AUGUSTUS.

1696. Der Neuen Monath hat XXXI. Tage.

Der Planeten-Lauff nach der Länge und Breite.

11	♄ Retr. 23.36. 8	♃ Dir. 23.19. m	♂ Dir. 5.16. ☾	☉ 29.	♀ Dir. 18. 13. ☽	♁ Retr. 5. 58. ♃ 23.
	Lat. M. D. 0. 7.	Lat. S. A. 1. 13.	Lat. S. D. 0. 9.	21. ☽	Lat. S. A. 0. 26.	Lat. M. D. 2. 56. 150. m
22	♄ Retr. 22.51. 8	♃ Dir. 25. 11. m	♂ Dir. 11. 54. ☾	☉ 9.	♀ Dir. 1. 40. ♁	Rr. 27. 34. ☽ 23.
	Lat. M. D. 0. 8.	Lat. S. D. 1. 11.	Lat. M. D. 0. 1.	51. ♁	♀ Lat. S. A. 0. 51.	♁ Lat. M. D. 3. 11. 15. m

nen = Blut = schweißende Jammer. Alt.
 Kälter / habe ich noch nicht berührt
 ret ; ich habe mich gescheuet die
 Trauer = Teppich auffzuziehen / die
 se so tieffgeschlagene Wunden
 anzurühren / quia Domestica mala
 majora sunt lacrimis , Hauf = Noht
 übertrifft alles Weinen / sie klem
 met das Herz zu sehr / daß das
 Thranen = Blut gerinnet und nicht
 stießen kan. Ich sahe den Herrn
 auff dem Altar stehen / und er
 sprach: Schlage an den Knauf /
 daß die Pfosten beben / stehet
 Amos 9, 1. Dis ist leider! hie gesche
 hen / Ach seys GOTT geklaget /
 der Hoch-Fürstl. Knauff ist ganz
 herunter geschlagen / wie be
 ben die Pföste ! wie zittern die
 Grund-Feste. Ach / wie ungern
 wolte ich klagen ! Ach / wie ungern
 wolte ich seuffzen ! Aber dis hat
 GOTT gethan ! Was GOTT ge
 krümmet / wer kan das schlecht ma
 chen ! Was GOTT zu schlagen /
 wer kan das heilen ! ohn allein GOTT.
 GOTT will ich klagen / zu GOTT will
 ich schreyen / Ach / seys GOTT ge
 klaget. Daß die Pföste des Hoch
 Fürstl. Hauses so jämmerlich beben /
 wie ein Espenlaub ! Seys GOTT
 geklaget / daß die Grund-Feste des
 Mech. 31

Die dritte Juridique im Hoch-Fürstl. Hoff
 und Land = Gericht zu Parchim.

Alter	☽	☿	♁	♂	♀	♃	♄	♅	♆	♇	♈	♉	♊	♋	♌	♍	♎	♏	♐	♑	♒	♓	
AUGUSTUS,	Lauff	Lauff	Auffg.	Unter.	Wandelung / Tag		und Nacht / Länge / Planeten-Lauff.		Neuer Augustimon.														
	gr.	℞.	st.	m.	st.	m.																	
1. 7. Maccabeer	♄	27	19	4	32	7	28	El. 14. st. 56. M. 9. 4.		11 Hermannus													
<i>Ep.</i> Von den falschen Propheten/ Matth. 7/ 15.										<i>Ep.</i> Des Heil. Geistes Wirkung/ Rom. 8/ 12.										* falsche Propheten.			
2. 8. Trinit.	♄	12	20	4	34	7	26	● 2. Uhr 27. m. N.		12 8. Trinit.													
3. Eleasar	♄	27	21	4	36	7	24	Wolfframsdorff /		13 Hippolitus													
4. Dominicus	♄	12	22	4	38	7	22	den auch Graff Hans		14 Eusebius													
5. Oswaldus	♄	27	23	4	41	7	18	Heinrich v. Schwarz		15 Zarscius													
6. Beekl. Christi	♄	12	24	4	43	7	17	zenburg samt seinem		16 Rochus													
7. Donatus	♄	26	25	4	45	7	15	Gemahl / So / Herz		17 Verona													
8. Severus	♄	11	26	4	47	7	13	<i>Ep.</i> Warnung un Tröst.		18 Agapitus													
<i>Ep.</i> Vom ungerechten Haushalter/ Luc. 16/ 1.										C8. Spiegel/ 1 E. 10.										* Ungerechte Haush.			
9. 9. Trinit.	♄	24	27	4	49	7	11	Uhr 28. min. N.		19 9. Trinit.													
10. Laurentius	♄	8	28	4	51	7	9	D. Jonas, M. Celius, M.		20 Bernhardus													
11. Hermannus	♄	21	29	4	53	7	7	O in 2. Johannes		21 Privatus													
12. Clara	♄	3	30	4	55	7	5	Aurifaber, Ambrosius,		22 Symphorianus													
13. Hippolitus	♄	16	0	4	57	7	3	und seine beyde Söh.		23 Zacheus													
14. Eusebius	♄	28	1	4	59	7	1	♀ in m. ne/ Martinus		24 Bartholomeus													
15. Zarscius	♄	10	2	5	1	6	59	<i>Ep.</i> Von Geist. Gaben		25 Ludovicus													
<i>Ep.</i> Von der Zerföhrung Jerusalemi/ Luc. 19.										1 Cor. 12.										* Jerusat. Zerföhrung.			
16. 10. Trinit.	♄	21	3	5	3	6	57	● 4. U. 2. N. 2 in 2.		26 10. Trinit.													
17. Verona	♄	3	4	5	5	6	55	und Paulus die ganze		27 Gebhardus													
18. Agapitus	♄	15	5	5	7	6	53	Nacht bey ihm gewes		28 Augustinus													
19. Sebaldus	♄	27	6	5	9	6	51	♂ in m.		29 Joh. Enthaupt.													
20. Bernhardus	♄	8	7	5	11	6	49	sen? haben sie nicht		30 Benjamin													
21. Privatus	♄	20	8	5	13	6	47	mit ihren Ohren an		31 Rebecca													
22. Symphorianus	♄	2	9	5	15	6	45	<i>Ep.</i> Vom Wort Göt.		1 Egidius													
<i>Ep.</i> Vom Pharisäer und Zöllner/ Luc. 18/ 9.										1 Cor. 15.										* Pharisäer und Zölln.			
23. 11. Trinit.	♄	14	10	5	17	6	43	El. 13. st. 26. M. 12. 34.		2 11. Trinit.													
24. Bartholomeus	♄	27	11	5	19	6	41	♂ 5. Uhr 7. m. N.		3 Mansuetus													
25. Ludovicus	♄	10	12	5	21	6	39	gehöret die herliche		4 Moses													
26. Ireneus	♄	23	13	5	23	6	37	Gebete/ und mit ihren		5 Victorinus													
27. Gebhardus	♄	7	14	5	25	6	35	Augen angesehen die		6 Magnus													
28. Augustinus	♄	21	15	5	27	6	33	grosse Andachts. Zei		7 Regina													
29. Joh. Enthaupt.	♄	6	16	5	29	6	31	<i>Ep.</i> Predig. Amt D. L.		8 Mar. Geb.													
<i>Ep.</i> Vom Lauben und Stummen/ Marc. 7.										2 Cor. 3/ 4.										* Laub und Stummer.			
30. 12. Trinit.	♄	21	17	5	32	6	28	chen		9 12. Trinit.													
31. Rebecca	♄	6	18	5	34	6	26	so er dabey gehabt?		10 Costhenes													

Der Planeten-Lauff nach der Länge und Breite.

1	Ret. 22. 12. ♄	2	Dir. 27. 0. ♄	3	Dir. 18. 3. ♄	4	♁ 19.	5	Dir. 13. 56. ♄	6	Dir. 1. 15. ♄	7	♁ 22
1	♄ Lat. M. D. O. 8	2	♄ Lat. S. D. I. 10.	3	♁ Lat. M. D. O. 6	4	♁ 26. ♄	5	♁ Lat. S. A. I. 10.	6	♁ Lat. M. A. 1. 35.	7	♁ 43 M

1696. Der August-Monath hat XXXI. Tage.

Der Planeten-Lauff nach der Länge und Breite.

11	Retr. 21. 38. 8	Dir. 28. 56. m	Dir. 24. 26. m	☉ 29.	Dir. 26. 13. n	♃	Dir. 13. 5. n	♄	22.
	Lat. M.D.O. 9.	2 Lat. S.D. 1. 9.	♂ Lat. M.D.O. 14. 3.	♂	♀ Lat. S. A. 1. 20.	♂	♀ Lat. S. A. 0. 7.	♂	11. m
22	Dir. 21. 10. 8	Dir. 1. 11. m	Dir. 1. 40. m	☉ 9.	Dir. 9. 47. m	Dir. 0. 37. m	♃	♄	21.
	Lat. M.D.O. 10.	4 Lat. S.D. 1. 8.	♂ Lat. M.D.O. 23. 42. m	♀	♀ Lat. S. A. 1. 28.	♂ Lat. S. A. 1. 18.	♂	♄	37. m

<p>Mecklenburgischen Herzogthums so zittern wie die Berge bey grossen Erdbeben / wie die erfrohrne Glieder des Menschen bey grimziger Kälte! O weh / daß wir so gesündiget haben! Ach die allerwehrteste Durch- leuchtigste Herzoginn / die auß- erwehlte Landes-Mutter! darff ich sie anführen? Wie hat der Herr Ihr Herze / Ihr Hoch-Fürstl. Her- ze / Ihr gnädiges / holdseliges Her- ze / so voll / so voll Jammers ge- macht! da Sie den Herren / mit dem Sie bey nahe 41. Jahr in gewünsch- ter Hoch-Fürstl. Ehe gelebet / daher es Sie daucht als weren es einzele Tage gewesen / in ihrem herannahen- den lieben Alter / da Sie am meisten dieser Hoch-Fürstl. Stütze benöhtig- get / ach leider / nicht haben / sondern / verlieren müssen! Ist eine verlassene Fanne / Ihr Eder liegt da! Ihr Hoch-Fürstl. Herz ist zerschnitten / die Helffte liegt im Sack / erstarrt und erkaltet. Die andere helffte im Leibe lebet als lebete sie nicht / weil die Helffte davon. Der sich mit Ihr freuen sollte über dem Königl. Beysla- ger Ihrer Hoch-Fürstl. Herzgelieb- ten Princeßin / lieget da / rühret weder Hand noch Fues / wandelt die Harf- fe in eine Klage. O wie ist die Angst Ihres Hoch-Fürstl. Herzens so groß!</p>	<p>Zilt. 1 * 2 3 4 5 6 7 8 * 9 10 11 12 13 14 15 * 16 17 18 19 20 21 22 * 23 24 25 26 27 28 29 * 30 31</p>
---	--

D

1696. Der Herbst-Monat hat XXX. Tage.

Der Planeten-Lauff nach der Länge und Breite.

11	Retr. 20. 45. 8	Dir. 5. 27. 1	Dir. 15. 17. m	☉ 29.	Dir. 4. 34. 1	Dir. 6. 20. 1	♁ 20.
	Lat. M. D. O. 12.	Lat. S. D. 1. 7.	Lat. M. D. O. 37	12. m	Lat. S. D. 1. 19.	Lat. S. D. 1. 13.	♁ 33. m
21	Dir. 20. 47. 8	Dir. 7. 37. 1	Dir. 22. 14. m	☉ 9.	Dir. 17. 0. 1	Dir. 23. 58. 1	♁ 20.
	Lat. M. D. O. 12.	Lat. S. D. 1. 7.	Lat. M. D. O. 43	3. 1	Lat. S. D. 1. 9.	Lat. S. D. O. 23.	1. m

die mächtigste Fürstinn ist eine ohn-
mächtige Witwe! die Hülfreiche
Landes-Mutter ist eine verlassene/
einsame und hochbetrübtte Seele/
die wol klagen kan: Ach H. Erz/sie-
he doch / wie bange ist mir / das
mir in Leibe davon wehe thut/
mein Herz wallet mir in mei-
nem Leibe / denn ich bin hochbe-
trübt / weil mich der Todt zur
Witwen gemacht! Thren. 1, 20. 10
Ich scheue mich fast weiter zugehen/
den kläglichen Zustand / und die
Angst-volle Worte der Berwan-
seten Hoch-Fürstl. Princessinen
vorzustellen. Ich gläube / das Sie
biß daher nicht mögen ihren Mund
auffgethan haben / als mit betrübtter
Jamers-Klage / schmerzlichem Ach /
und Herzens-Weh. Mich daucht
ich höre den Nachschall ihrer Jam-
mer-vollen Worte: Der Todt ist
zu unsern Fenstern herein gefal-
len / und in unsern Pallast kom-
men / Jer. 9, 21. und unser herzge-
liebtestes Abba, unsern trauesten
Papa, unsern löblichsten / lieblichsten
Hn. Vater uns entführet! Unsere
Sonne ist im hellen Mittage unter-
gangen und verfinstert! Unsere Freu-
den-Lampe ist verloschen! Unsere
Seule ist umbgestürzet! Unsere Ver-
le

Die dritte Juridique im Hoch-Fürstl. Geisfl.
CONSISTORIO zu Rostock.

Alter	Lauff	Lauf	Aufg.	Unter.	Wandelung / Tag und Nacht. Länge/ Planeten-Lauff.	Neuer Weinmon.		
OCTOBER,	gr.	u.	st.	m.	st.	m.		
1 Remigius	v	29	18	6	40	5 20	gestorben / gefragt	11 Burchardus
2 Leodegarius	x	13	19	6	42	5 18	♂ in A. ♀ in m.	12 Wallfried
3 Jairus	x	27	20	6	44	5 16	ward / ob im Ewigen	13 Carpus
Ev. Heiligung des Wassersüchtigen / Luc. 14.							Ep. Von der Einigkeit /	* Vom Wassersücht.
4 D. 17. Trinit.	H	11	21	6	46	5 14	Leben Ephes. 4/1.	14 G. 17. Trinit.
5 Placidus	H	24	22	6	48	5 12	wir auch einander	15 Hedewig
6 Fides	9	7	23	6	50	5 10	El. 10. st. 20. M. 13. 40.	16 Gallus
7 Amalia	9	20	24	6	52	5 8	C. 10. Uhr 15. m. N.	17 Florentinus
8 Charitas	2	3	25	6	54	5 6	kennen würden / hat er	18 Lucas Evangel.
9 Dionysius	2	15	26	6	57	5 3	ja gesagt / und solches	19 Ptolomeus
10 Gereon	2	28	27	6	59	5 1	bekräftiget mit	20 Wendelinus
Ev. Vom größten Gebot / Matth. 22.							Ep. Glaubens Bestan-	* Große Gebot.
11 D. 18. Trinit.	m	9	28	7	1	4 59	Epist. digt. 1 Cor. 1.	21 G. 18. Trinit.
12 Wallfried	m	21	29	7	3	4 57	hen der H. Schrift	22 Cordula
13 Carpus	H	3	m	7	5	4 55	o in A.	23 Severin
14 Calixtus	H	14	1	7	7	4 53	Gleich wie Jhn viele	24 Salome
15 Hedewig	H	27	2	7	9	4 51	ben Lebens Zeite heff-	25 Crispinus
16 Gallus	m	9	3	7	11	4 49	o 12. U. 28. m. B. Mit	26 Amandus
17 Florentinus	m	21	4	7	13	4 47	tig geliebt / (ternacht)	27 Sabina
Ev. Seelen und Leibes-Chur / Matth. 9.							Ep. Von der Erneuer-	* Vom Sichtbrüchige.
18 D. 19. Trinit.	x	3	5	7	15	4 45	also haben sie Eph. 4.	28 G. 19. Trinit.
19 Ptolomeus	x	16	6	7	17	4 43	von seiner Liebe auch	29 Narcissus
20 Wendelinus	x	29	7	7	19	4 42	durch seinen Todt	30 Theonestus
21 Ursula	2	13	8	7	22	4 38	♂ in A. nicht können	31 Wolffgang
22 Cordula	2	26	9	7	24	4 36	getreuet werden. Bey	1 Casarius
23 Severin	2	10	10	7	26	4 34	o 1. Uhr 44. m. N.	2 Justus
24 Salome	2	24	11	7	28	4 32	Retrog. o. 37. A.	3 Malachias
Ev. Von der königlichen Hochzeit / Matth. 22.							Ep. Christl. Weisheit /	* Hochzeitl. Kleid.
25 D. 20. Trinit.	x	8	12	7	30	4 30	seinem Ab. Ephes. 5.	4 G. 20. Trinit.
26 Amandus	x	23	13	7	32	4 28	♀ in A. sterben ist Ju-	5 Blandina
27 Sabina	v	9	14	7	33	4 27	♂ in m. aus Jonas &c.	6 Leonhard
28 Sim. Judä	v	23	15	7	35	4 25	gewesen. Diese Re-	7 Engelbert
29 Narcissus	x	8	16	7	37	4 23	lation lautet	8 Claudius
30 Theonestus	x	22	18	7	39	4 21	o 5 Uhr 22. m. B.	9 Ursinus
31 Wolffgang	H	5	19	7	42	4 18	El. 8. st. 36. M. 15. 24.	10 Mart. Luther.

Der Planeten-Lauff nach der Länge und Breite.

1 | Dir. 20. 58. 8 | 2 | Dir. 9. 47. 17 | 3 | Dir. 29. 24. 11 | 4 | Dir. 29. 29. 12 | 5 | Dir. 10. 9. 11 | 6 | 19

1 | Lat. M. D. O. 13 | 2 | Lat. S. D. 1. 7 | 3 | Lat. S. D. O. 48 | 4 | Lat. S. D. O. 48 | 5 | Lat. S. D. O. 48 | 6 | Lat. M. D. O. 46 | 7 | 29 m

1696. Der Wein-Monat hat XXXI. Tage.

Der Planeten-Lauff nach der Länge und Breite.

11	Dir. 21. 18. 7 Lat. M.D. 0. 14	Dir. 11. 57. 2 Lat. S. D. 1. 8	Dir. 6. 38. 7 Lat. S. D. 0. 53. 55	Dir. 12. 0. m Lat. M. D. 0. 26	Dir. 23. 14. m Lat. M. D. 1. 50. 58. m
22	Dir. 21. 54. 7 Lat. M. D. 0. 15	Dir. 14. 18. 2 Lat. S. D. 1. 9	Dir. 14. 41. 7 Lat. S. D. 0. 58. 56. m	Dir. 25. 48. m Lat. M. D. 0. 2.	Dir. 0. 30. 7 Lat. M. D. 2. 7. 23. m

le verschüttet! Ach / seyns Gotts
 geklaget / wir haben unsern
 liebevollen Vater verlohren!
 Unser Regen ist in Wehklagen ver-
 kehret! (Thren. 5. 15.) Wir sind Wai-
 sen / und haben keinen Vater / und
 unsere Mutter ist eine Wittwe! Ach
 daß wir Wassers gnug hätten in un-
 sern Häuptern / und unsere Augen
 Thränen-Quellen wären / daß wir
 Tag und Nacht das redliche Vaters-
 Herz beweinen möchten! Mir kömt
 ein Grausen an / wann in tiefster
 Unterthänigkeit / ich mir vorstelle
 wie die Abwesende Königl. und
 und Hoch-Fürstliche Kinder/
 Schwieger- und Kindes-Kinder/
 da diese Schröcken-volle Post / vom
 Absterben Ihres Durchleuchtigsten
 Herrn Vaters / Groß Herrn Vaters/
 Schwähers un geliebten Agnaten ih-
 nen gebracht / sich wol begehret: Un-
 ter welchen auffer allem Zweifel der
 Durchl. Herzog und Herz / Herz
ADOLPH FRIEDRICH
 Herzog zu Mecklenburg etc. samt
 seiner Durchleuchtigsten Gemählin/
 Frauen **MARIA**, Herzoginn zu
 Mecklenburg u. wol werde die ersten
 gewesen seyn / die herzu geeilet / um mit
 dero Durchl. mitlendige Thränenfluß
 der niedergeschlagenen höchstbedäng-
 stigsten Hoch-Fürstl. Fr. Mutter die
 heisse

Die vierdte Juridige im Hoch-Fürstl. Hoff-
und Land-Gericht zu Parchim.

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31

Alter	☽	☿	♁	♂	♀	♃	Wandelung / Tag und Nacht: Länge/ Planeten-Lauff.	Neuer Wintermon.
NOVEMBER								
Ev. Des Königsch. Glaubens-Prob/ Joh. 4/47.						Ep. Der Geistl. Ritter/ Ephes. 6/10.		* Königsch. Sohn.
1	D 21. Trinit.	II	19 20	7 44 4	16			11 G 21. Trinit.
2	Iustus	SS	2 21	7 46 4	14	anders/als Surii Coch-		12 Jonas
3	Malachias	SS	15 22	7 48 4	12	lai, Hosii, Genebrardi,		13 Arcadius
4	Otto	SS	28 23	7 50 4	10	&c. Also sind auch		14 Levinus
5	Blandina	Q	10 24	7 52 4	8	von seiner Christliche		15 Leopoldus
6	Leonhard	Q	22 25	7 54 4	6			16 Ottomarus
7	Engelbert	M	5 26	7 55 4	5			17 Alpheus
Ev. Vom Unbarmhert. Schuldener/ Matth. 18/23.						Ep. Das Hirten-Bild/ Phil. 1/3.		* Unbarmh. Schuldn.
8	D 22. Trinit.	M	17 27	7 57 4	3			18 G 22. Trinit.
9	Ursinus	M	29 28	7 59 4	1	Begräbnis viel Un-		19 Elisabeth
10	Mart. Luther	II	11 29	8 0 4	0	warheiten von denen		20 Berwald
11	Mart. Bisch.	II	23 27	8 2 3	58			21 Ruffus
12	Jonas	M	5 1	8 3 3	57	in z. Papistis		22 Cecilia
13	Arcadius	M	18 2	8 5 3	55	schen Scribenten		23 Clemens
14	Levinus	A	0 3	8 6 3	54			24 Chrysogonus
Ev. Vom Zins- Groschen/ Matth. 22/15.						Ep. Wat un. Him. Lauf/ fer/ Phil. 3/17.		* Zins- Groschen.
15	D 23. Trinit.	A	13 4	8 7 3	53			25 G 23. Trinit.
16	Ottomarus	A	26 5	8 9 3	51			26 Conradus
17	Alpheus	Z	9 6	8 10 3	50	Dir. 19. 6. m. ab-		27 Josaphat
18	Eugenius	Z	23 7	8 11 3	49	sonderlich dem Schrei-		28 Günther
19	Elisabeth	III	7 8	8 13 3	47	in z. nero aufge-		29 Eberhardus
20	Berwald	III	21 9	8 14 3	46	dacht. Da doch aller		30 Andreas
21	Ruffus	X	5 10	8 15 3	45			1 Arnoldus
Ev. Vom Blutsüßigen Weiblein/ Matth. 9.						Ep. Gnadenreich Christl. Welt vor Col. 1/9.		* Einzug Christi.
22	D 24. Trinit.	X	19 11	8 16 3	44			2 G 1. Advent.
23	Clemens	V	3 12	8 17 3	43	Augen ist/wie die Hn.		3 Agricola
24	Chrysogonus	V	18 13	8 18 3	42	Grafen von Mans-		4 Barbara
25	Catharina	Y	3 14	8 19 3	41	feldt die Leiche des		5 Crispina
26	Conradus	Y	17 15	8 20 3	40	schl. Lutheri mit 45.		6 Nicolaus
27	Josaphat	II	1 16	8 21 3	39	gerüstete Pferde be-		7 Agatha
28	Günther	II	14 17	8 22 3	38			8 Mar. Empf.
Ev. Vom Einzug Christi/ Matth. 21/1.						Ep. Wahres Christenth. gleitet Rom 3/11.		* Zeichen an CC*.
29	D 1. Advent	II	27 18	8 23 3	37			9 G 2. Advent.
30	Andreas	SS	10 19	8 24 3	36	bis für Wittenberg/		10 Judith

Der Planeten-Lauff nach der Länge und Breite.

1	Dir. 22. 34 Z	2	Dir. 16. 23. II	3	Dir. 22. 10. A	4	© 20	5	Dir. 8. 20. A	6	Ret. 27. 8. m	7	© 17.
	♃ Lat. M.D.O. 15		♄ Lat. S.D.I. 10.		♁ Lat. M.D.I. 2.		♂ I. M		♀ Lat. M.D.O. 29		♆ Lat. M.A. I.I.O. 51. m		

1696. Der Winter-Monath hat XXX. Tage.

Der Planeten-Lauff nach der Länge und Breite.

11	Dir. 23. 22. ♀ Lat. M.D. 0. 16	Dir. 18. 20. ♀ Lat. S. A. 1. 11	Dir. 29. 43. ♀ Lat. M. D. 1. 5. 8	☉ 0.	Dir. 20. 53. ♀ Lat. M. D. 0. 56	Ret. 19. 59. m 8. 17. Lat. S. A. 0. 2. 19. m
21	Dir. 24. 17. ♀ Lat. M. D. 0. 16	Dir. 20. 6. ♀ Lat. S. A. 1. 12	Dir. 7. 20. ♀ Lat. M. D. 1. 7. 18	☉ 10.	Dir. 3. 27. ♀ Lat. M. D. 1. 16	Dir. 20. 43. m 8. 16. Lat. S. A. 2. 22 47. m

heisse Thränen-Perlen abzutrocknen. Es Utr.
 schallet allenthalben und bey allen das
 Klägliche: Ach / seyns GOTT geklaget/
 wir haben unsern freundlichen / liebli-
 chen / löblichen Vater verlohren! Was
 hat dann wol der bestürzte Hoch-Fürstl.
 Hoff; was haben alle Hohe und Niedri-
 ge / Edle und Uedle / Geistliche und Welt-
 liche beydes Geschlechts Hoch-Fürstl. Be-
 diente für ängstliche Klagen geführt! da
 dieser Hoff gewesen als ein gesegneter Gar-
 te des Herren. Solte es wol mit ihnen
 leider! heissen aus dem 60. Psalm v. 5. Du
 hast deinem Volk ein Hartes erzeiget / du
 hast uns einen Trunk Weins gegeben / das
 wir taumeln: oder aus Thren. 5. 15. 16. Un-
 seres Hergens-Freude hat ein Ende / die
 Kron unsers Hauptes ist abgefallen / O weh/
 das wir so gesündigt haben? Gnug / das hie
 wol keiner seyn wird / der nicht das Klägli-
 che: Ach / seyns GOTT geklaget / wir ha-
 ben unsern Vater verlohren! anstimmen
 sollte. Aber ich bekenne und erkenne mich
 zuschlecht / diese innere Hoch-Fürstl. Hau-
 ses-Klagen vorzustellen / darüm ich sie zuletzt
 versparet / und mit denen Eufferlichen an-
 gefangen. Will mit jenem Wahler den
 Fürhang des Stillschweigens auffhängen/
 und hinzeigen: da hinten ist geschrieben/
 wenn ihr den Fürhang weg thut / werdet ihrs
 lesen. Und weil auch ich zwar der Unwür-
 digste und geringste anter denen Dienern
 Gottes / doch in trauriger Bekümmeeris-
 mich nicht für den Letzten schäke. Gestalt
 die grosse Hoch-Fürstl. Gnade / so der
 höchstsehlige Herkog mir ob ich es schon
 nicht verdient / vielfältig hat blicken lassen;
 Die Liebe zum Wort Gottes und dessen
 Dienern / der Göttl. Eifer wieder den Aber-
 glauben und alles Abgöttische Wesen / die
 Ehrer-

Alter	Lauff		Aufg.		Unter.		Wandelung/Tag und Nacht-Länge/ Planeten-Lauff.	Neuer Christmon.
DECEMBER,	gr.	↗	st.	m.	st.	m.		
1 Arnoldus	♄	23 20	8	25 3	35		Sind alda am Elster	11 Damajus
2 Longinus	♃	6 21	8	25 3	35		Zhor schö (auff Chur	12 Otrilia
3 Agricola	♃	18 22	8	25 3	35		Fürstl. Verordnung)	13 Lucia
4 Barbara	♃	30 23	8	26 3	34		gestanden/Rektor Ma-	14 Nicasius
5 Crispina	♃	12 24	8	26 3	34		gnific. und die ganze	15 Valerianus
Ev. Zeichen an ☉ D und * Luc. 21/25.							Ep. Christi. Eintracht/	* Gesandt. Joh Bapt.
6 2. Advent	♃	24 25	8	26 3	34		Cr. u. 34. R. R. 15/4.	16 3. Advent
7 Agatha	♃	7 26	8	27 3	33		Universität, ein Eheba-	17 Ignatius
8 Mar. Empf.	♃	19 27	8	27 3	33		rer Nacht und Bür-	18 Lazarus
9 Joachimus	♃	1 28	8	27 3	33		gerschafft/da die Kir-	19 Quatember
10 Judith	♃	13 29	8	27 3	33		chen und Schul-Die-	20 Abraham
11 Damasus	♃	26 30	8	27 3	33		o in 2. Wint. Anf.	21 Thomas
12 Otrilia	♃	9 1	8	27 3	33		Fürst. Tag/Längste R.	22 Beata
Ev. Johannis Gesandtschafft/ Matth. 11. 2.							Ep. Der Lehrer Ehre/	* Zeugnis Johannis.
13 Lucia	♃	22 2	8	27 3	33		♀ in 3. 1 Cor. 4/1.	23 4. Advent
14 Nicasius	♃	5 3	8	27 3	33		♁ 9. Uhr B.	24 Adam/ Eva
15 Valerianus	♃	19 4	8	27 3	33		ner mit gewöhnlichen	25 Christ-Tag
16 Quatember	♃	2 5	8	26 3	34		Gefängen vorange-	26 2. Weihn. Tag
17 Ignatius	♃	17 6	8	26 3	34		gangē. Vor dē Leich-	27 3. Weihn. Tag
18 Buß- u. Betz.	♃	2 7	8	26 3	34		Wagē sind die Chur-	28 Kindertag
19 Memesius	♃	16 8	8	25 3	35		Fürstl. Verordnete	29 David
Ev. Vom Zeugnis Johannis/ Joh. 1/29.							Ep. Freude in GOTT/	* Simeon un Hanna.
20 4. Advent	♃	1 9	8	25 3	35		♁ in 3. Phil. 4.	30 Gn. d. Christ.
21 Thomas	♃	15 10	8	25 3	35		14. U. 41. B. ♀ in 2.	31 Sylvester
22 Beata	♃	29 11	8	24 3	36		und obgedachte Graf-	1 Neu Jahr
23 Dagobertus	♃	13 12	8	23 3	37		sen vorher geritten/ in	2 Abel/ Seth
24 Adam/ Eva	♃	27 13	8	22 3	38		die 65. Pferde / nach	3 Enoch
25 Christ-Tag	♃	11 15	8	21 3	39		der Leiche seine Frau	4 Balthasar
26 Stephanus	♃	20 16	8	19 3	41		Witwe; hernach Re-	5 Melchior
Ev. Im Anfang war das Wort/ Joh. 1.							Ep. Die heilf. Gnade	Weisen aus Morgel.
27 Joh. Ev.	♃	7 17	8	18 3	42		Gottes/ Lit. 2.	6 Epiphan. 1697.
28 Kindertag	♃	19 18	8	17 3	43		♁ 4. Uhr 41. m. B.	7 Casparus
29 David	♃	2 19	8	16 3	44		vor unnder ganze Ge-	8 Erhardus
30 Jonathan	♃	14 20	8	15 3	45		folg bis in die Schloß-	9 Beatus
31 Sylvester	♃	26 21	8	14 3	46		Kirche. Q. I. P. R. I. G.	10 Paul. Einsiedl.

Der Planeten-Lauff nach der Länge und Breite.

Dir. 25. 18. 7	Dir. 21. 48. 2	Dir. 15. 7. 3	Dir. 20.	Dir. 15. 59. 7	Dir. 0. 5. 2	Dir. 16
♁ Lat. M.D. 0. 17	♂ Lat. S. A. 1. 14	♂ Lat. M. D. 1. 8.	♁ 29. 2	♂ Lat. M. D. 1. 33.	♂ Lat. S. D. 2. 18.	♂ 15. m

1696. Der Christ-Monat hat XXXI. Tage.

Der Planeten-Lauff nach der Länge und Breite.

11	Dir. 26. 23. ♄ Lat. M. D. O. 17.	Dir. 23. 18. ♃ Lat. S. A. I. 16.	Dir. 22. 55. ♃ ⊙ 0. Lat. M. D. I. 9. 42. ♄	Dir. 28. 27. ♄ ♀ Lat. M. D. I. 42.	Dir. 14. 18. ♄ ♀ 15. Lat. S. D. I. 9. 44 m
22	Dir. 27. 38. ♄ Lat. M. D. O. 18.	Dir. 24. 42. ♃ Lat. S. A. I. 17.	Dir. 1. 35. ♃ ⊙ II. Lat. M. D. I. 10. 56. ♄	Dir. 12. 9. ♃ ♀ Lat. M. D. I. 47.	Dir. 2. 42. ♄ ♀ 15. Lat. S. D. O. I. 9. m

Eherviet- und Freygebigkeit gegen die Gelahrte/
die Milddigkeit gegen die Studirende Jugend / des-
sen ungemeyne Prudenz / Gelahrt- und Geschick-
lichkeit / und viel andere Hoch-Fürstl. Tugenden
und Hoch-Fürstl. Gedanken / (von welchen so ein
Frömbder hörte und zu diesem Hoch-Fürstl. Hofe
kam / es hieß: Du hast mehr Weisheit und Gutes/
denn das Gerücht ist. Selig sind deine Leute / und
deine Knechte / die allezeit vor dir stehen / und dei-
ne Weisheit hören. 1 König. 10. 7. 8.) mich so sehr
verbunden / daß ich / da ich diesen unangenehmen
Todes-Fall hörte / bald darauff erstarrte / und da
ich auff des hochsehl. Herzoges Begehren abermal
solte den Calendar verfertigen / und nu zum Wer-
cke schritt / anders nicht als mit Ach und Weh den-
selben füllen konte. Darumb auch / nach dem E-
rempel und Verordnung des Alexandri Magni, als
der selbe auff seinem Tod-Bette gefragt ward / (wel-
ches dann von dem Carolo Magno ebenfalls ge-
schrieben wird) was er für ein Zeichen auff sein
Grab wolte auffrichten lassen / er gesagt habe:
Man solte eine Todten-Bahr darauff setzen / mit
dieser Überschrift: Des Todes Reich macht alles
gleich: ich diesem Calendario in unterthänigster
Devotion eine Todten-Bahr vorsehen lassen. Zum
Beschluß herzlich und unterthänigst wünschen-
de / allen hohen Leydtragenden / und Betrübten:
daß der Sie zurissen / auch wiederumb heilen; der
Sie zuschlagen / auch wiederumb verbinden mö-
ge / damit Sie ihre Hoch-Fürstliche hochbetrü-
bte Seelen wieder zu frieden stellen / und in Gedult
fassen können; in Betrachtung: daß diese Hoch-
Fürstliche Seele / vor dem Stuel Gottes / mit
der unvertwelflichen Krone der Ehren gekrönet
lebe und jauchze in dem lebendigen Gott. Und al-
so geruhen Sie diese geringe Blätter in Gnaden
anzunehmen

Alt. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31

**Die vierdte Juridic; im Hoch-Fürstl. Geistl.
CONSISTORIO zu Rostock.**

von DERO

unterthänigstem Knechte

M. J. M. P.



Von denen Finsternissen der Welt-Lichter in diesem 1696. Jahre.

S werden in diesem Jahre zwar 4. Finsternissen an denen Welt-Lichtern angezeigt / als 2. an der Sonnen: 2. am Mond. Von welchen aber nur zwei von uns werden können bey klarem Gewitter bemercket werden.

Ist also die 1. eine Mond-Finsterniß d. 16. (16.) Maji, in der Nacht/ da die Sonn im 26. gr. 8 und der Mond im 16. gr. 57. min. 38. secunden m. Der Anfang der Verdunkelung wird können gemercket werden umb 10. Uhr 45. min. des Abends. Die völlige Verdunkelung umb Mitternacht 12. Uhr 45. min. Und wird sich der D wieder in vollem Schein zeigen umb 2. Uhr 44. min. wehret also bey nahe 4. ganzer Stunden / oder genauer zube schreiben / 3. Stunden 58. min. 40. secunden. Es ist eine Total Finsterniß / und beläufft sich auff 21. Zoll / 48. scrupel. Und siehet kühlich also:

Bey der D Finsterniß
so zwischen d. 6. und 7.
Maji, styl. veteris in der
Nacht geschehen wird
ist zu merken

1. Der Anfang der Verdunkelung des hell-scheinenden vollen Mondes / umb 10. Uhr. 45. min. 40. secunden.

2. Der Anfang der ganzen Überschattung / da der ganze Mond wird als im Blute stehen / umb. 11. Uhr 47. min. 46. secunden.

3. Das Mittel / oder die tiefste Verfinsternung / umb 12. Uhr 45. min. 0. secunden.

4. Der Anfang der Wiedererlangung einiges Lichts / da der grosse Mondes-Cörper beginnt gleichsam wieder herfür zu lücken / umb 1. Uhr 41. min. 4. secunden. in der Nachmittler Nacht bey dem Anfang des 7. Maji.

7. Das Ende dieser Verdunkelung / da denn dem D gänzlich wird seine Decke wieder abgezogen seyn / und er in vollem Glantz sich der Welt wieder präsentiren, umb 2. Uhr 44. min. 20. secunden.

Geehrte Mit-Christen / siehet auff und schauet an die Wercke des **HEHM** / des Allmächtigen Schöpfers / der so wunderbarlich ist in seinem Thun / ruffet Ihn an umb Erkändniß seiner Wege in denen Creaturen; Lobet und preiset Ihn / daß Sie und ihr selbst so wunderbarlich gemacht sind. Denn groß sind die Wercke des **HErrn** / und wer ihr achtet / (sie betrachtet / und darauff mercket /) der hat eitel Lust daran! Pl. III. Hütet Euch / daß Ihr die Christliche Kirche / die so schön ist wie der Mond / nicht verfinstert noch betrübet / noch derselben Schandfleck seyn möget. Insonderheit hohe Potentaten und Herren schonen / so viel möglich / und helfen doch erhalten das Edle Christen-Blut / welches unserm Erlöser so theuer geworden zu erlösen. Ja ein jeder sehe sich für / daß er seinen Collegen oder Neben-Christen durch falsch Angeben oder Beschimpffen / oder aus blosser Mißgunst nicht verdunkle / sondern gönne demselben seine Ehre und sein Stücklein Brods / daß Ihm **GOtt** gönnet. Laß dich nicht zu klug düncken / jederman zu tadeln / daß deine Blätter nicht verwecken / und deine Früchte verderben / und auch dermahleins werdest / wie ein dürrer Baum. Syr. 6, 23.

2. Geschiehet eine Sonnen-Finsterniß / uns aber unsichtbar / weil alsdenn die Sonne albereit untergegangen ist: d. 20. (30.) Maji: Im 10. gr. II / Abends gegen 10. Uhr

3. Wie

3. Wiederum eine mit der vorigen gleich große Total-Mond-Finsterniß / so wir / so das Gewitter uns dieselbe zu beschauen verstaten möchte / in fast gleichem Zustand sehen werden. Sie begibt sich d. 30. Octobr. (9. Novembr.) des Morgens umb 5. Uhr. Da der Mond im 18. gr. 8 und die Sonne im gleichen gr. m stehet. Nimt dem Anfang umb 3. Uhr 25. min. des Morgens früh. Das Mittel umb 5. Uhr. 20. min. Das Ende 7. Uhr 30. min. dauret also ganzer 4. Stunden 0. min. 52. Secunden. Und wird dismahl gleichfals 21. Zoll und 45. Scrupel die Finsterniß dicke seyn. Denn

1. Der Anfang der Verdunkelung umb 3. Uhr 24. min. 34. Secunden.

2. Der Anfang der Überschattung des ganzen D Körpers umb 4. Uhr 35. min. 45. Secunden.

3. Das Mittel / der allertieffeste Verfinsterniß / daher die Finsterniß den Nahmen bekömpt / umb 5. Uhr 30. min. 6. Secunden.

4. Der Anfang der Wiedererlangung einiges Lichts am D / wenn der Erd-Schatte ein wenig abweicht / umb 6. Uhr 24. min. 17. Secunden.

5. Das Ende der Verdunkelung / und Wiedererstattung des vollen D Lichtes umb 7. Uhr 30. min. 26. Secunden.

Hiebey bedencke ein andächtiger Christ / was ich kurz zuvor bey der ersten D Finsterniß dieses Jahres zuerwegen wolmeinendlich vorgestellt habe. Und weil der abgesagte Erbfeind des Christlichen Nahmens der Türcke / wie bekandt / einen halben Mond im Wapen führet / so ruffe er Gott an / daß Er ihm / und allen wahren Religions-Feinden steuren und wehren / und seine wehrte Christenheit wieder Sie schützen und bewahren wolle. Wie Lutherus davon ein fein Gebet gemacht hat. Da Er unter andern den lieben Gott also fasset und hält : Ach lieber Gott / himmlischer Vater / der Teuffel will nicht leiden / daß wir dein Wort predigen / glauben und bekennen / sondern er will / an deine Stat / unser Gott seyn : und an deines Wortes Stat Lügen in uns stifften. Der Türck will seinen Mahomet an deines lieben Sohnes Jesu Christi Stat setzen : Denn er lästert Ihn / und spricht : Er sey kein rechter Gott / sein Mahomet sey höher und besser denn Er ist. Darumb wache auff lieber Herr Gott / und heilige deinen Nahmen / den Sie schänden etc.

4. Eine uns unsichtbare Sonnen-Finsterniß / weil die Sonne bey dero Anfang albereit vor 2. Stunden untergangen ist. Wird geschehen d. 14. (24.) Novembr. Abends umb 6. Uhr im Zeichen des Schützen.

Die Abwechselung der 4. Jahres-Zeiten / wie sie von dem höchsten Gott bestimmet / und von dem gemeinen Mann angemercket werden / so nimt

Der Winter seinen Anfang bey uns / wenn wir den kürzesten Tag und die längste Nacht haben / umb Lucien / welcher Tag einfällt d. 13. Decembr. des negst abgewichenen Jahres.

Der Frühling auff Gregorii / wann Tag und Nacht gleich sind / d. 12. Martii.
Der Sommer auff St. Veit / wenn wir den längsten Tag und die kürzeste Nacht haben /
d. 15. Junii.
Der Herbst auff Lamprecht / oder Lamperti Tag / wenn abermahl Tag und Nacht gleich
sind / d. 17. Septembr.

Wie davon die alten Lateinischen Reime also lauten:
Lampert, Gregorj nox est æqvata diei:
Vitus cum Luciâ dant duo Solstitia.

Die Gelahrte aber bedienen sich genauerer Astronomischer Calculation, nach welcher
eigentlich

Der Winter anfâhet d. 11. (21.) Decembr. ùmb 1. Uhr 41. min. Nachmittag / im vorigen Jah-
re / da tritt die \odot in ζ .

Der Frühling d. 9. (19.) Martii dieses Jahres / ùmb 1. Uhr 8. min. Nachmittag \odot in ν .

Der Sommer d. 10. (20.) Junii, ùmb 3. Uhr 28. min. Nachmittag / beym Eintritt der \odot in σ .

Der Herbst d. 12. (22.) Septembr. des Morgens ùmb 7. Uhr 10. min. wenn die \odot in die π
tritt / und wehret biß auff d. 10. (20.) Decembr. des Abends ùmb 7. Uhr 14. min. da als
dann der Winter des folgenden Jahres beym Eintritt der \odot in den ζ wieder angehet.

Bericht wie die Posten und Boten ab- und zu-gehen in Rostock.

I. **D**ie Königliche Schwedische Hamburgische Post fâhret ab des Sonntags
und Mittwoch-Abends / über Wismar und Lübeck / und kömt von dannen
des Donnerstags und Sonntags frühe Morgens alhie wieder an.

II. Umb selbige Zeit und Stunde kömt und gehet ab ein eigener Post-Reuter / mit
demselben kan man Briefe senden ins ganze Römische Reich / nach Schweden / Denne-
marck / Holland / Engelland / Portugall / Frankreich / Italien / Ungarn / Venedig / Con-
stantinopel etc.

III. Die Hoch-Fürstl. Güstrowische Post fâhret ordinair alle Tage in der Wo-
chen aufgenommen des Sonntags / beydes von Rostock nach Güstrow / und von Güstrow
nach Rostock Mittags ùmb 11. Uhr / und begegnen sich die beyde Post-Wagen gemeinig-
lich zu Schwan.

IV. Die Hoch-Fürstl. Schwerinische Post kömt am Sonnabend zu Mittag / und
fâhret am Dienstag Morgen ùmb 8. Uhr wieder ab / reiset durch Wismar / und so von
Schwerin nach Lübeck.

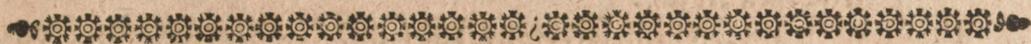
V. Die Stralsundische fahrende Post kömt am Sonntag Morgen und Mittwoch-
Abend / und gehet ab am Sonntag und Donnerstag-Mittag.

VI. Die Stetinische fahrende Post kömt am Sonntag und Mittwoch-Abend / und
gehet ab des Sonntags und Donnerstag-Morgens über Demmihn / Ancklam / Uker-
münde etc. und nimt Briefe mit nach Stargard / Colberg / Dantsig / Königsberg und
ganz Preussen / Pohlen / Littauen etc.

VII. Eben umb selbige Zeit und Stunde kömt und gehet ab die Greiffswaldische
Post /

Post / braucht einen gemeinen Wagen mit der vorigen bis Demmishn / darnach hat sie ihren eigenen.

VIII. Der Parchimsche Bote kömmt des Sommers am Sonntag Mittag / des Winters am Montag Morgen / und gehet ab am Montag Nachmittag / über Büskow und Sterneberg.



In der Residenz Büstrow.

I. Die Hamburger Post fährt Wöchentlich 2. mahl von Büstrow nach Hamburg / als nemlich des Dienstags und Freytags umb 11. Uhr zu Mittag / und langet daselbst an / im Sommer / Mitwochens und Sonnabends Abends. Im Winter Donnerstags und Sonntags frühe. Sie nimt ihren Weg über Kribitz / Hagenow / Boikenburg / Lauenburg und Bergedorff.

NB. Wer auff Schwerin reisen wil / kan sich dieser Post bis auff Kribitz bedienen / als von wannen die Fürstliche Schwerinsche Post am Mitwoch früh abgeheth.

Von Hamburg gehet die Post ebenfals die Woche 2. mahl nach Büstrow ab / nemlich des Mitwoch und Sonnabends Morgens umb 9. Uhr / nimt selbigen Weg wieder zurück / und kömmt Winter und Sommer / Sonntag und Donnerstag Abends in Büstrow an.

II. Die Berlinische geschwinde Post fährt Wöchentlich 2. mahl von Büstrow auff Berlin / als nemlich Sonntags und Donnerstags umb 11. Uhr im Mittag / ist Dienstags und Sonnabends in Berlin / nimt den Weg über Plau / Freienstein / Wittstock / Ruppahn / und Zehe Berlin. Kömmt mit eben selbiger Ruthe Wöchentlich 2. mahl / als Dienstags und Sonnabends Nachmittag umb 4. Uhr wieder in Büstrow an.

III. Die Rostocker Post fährt alle Tage (ausgenommen des Sonntages) umb 11. Uhr Mittags von Büstrow nach Rostock / und umb eben solche Zeit von Rostock nach Büstrow / über das Hochfürstl. Amt Schwan / und kömmt alle Abend in Rostock und Büstrow an / umb 6. Uhr.

IV. Die Wismarische Post fährt Wöchentlich 2. mahl von Büstrow nach Wismar / als nemlich Mitwochens und Sonnabends Morgens / und kömmt zu Wismar an / selbigen Tages / des Abends umb 5. à 6. Uhr. Selbige Post kömmt von Wismar zurück 2. mahl / als Donnerstags und Sonntags Abends.

V. Die Post auff Malchin und Neuen-Brandenburg fährt Wöchentlich 2. mahl des Dienstags und Freytags umb 11. Uhr gegen Mittag / ist zu Malchin am Dienst- und Freytag Abend umb 7. Uhr / und des folgenden Tages umb 9. Uhr gegen Mittag zu Neuen-Brandenburg. Von Brandenburg gehet die Post wieder zurück am Montag Mittag umb 12. Uhr / ist zu Malchin umb 7. Uhr / und Dienstags Morgen umb 9. in Büstrow.

VI. Der Hochfürstl. Streligische Post-Reuter reiset von Büstrow am Freytag Mittag / und kömmt zu Strelitz an / am Sonnabend spät / reiset fort von Strelitz am Montag Mittag / und ist des Dienstag Abends in Büstrow.

VII. Die Parchimsche Post fährt Wöchentlich 2. mahl / als Dienstags umb 10. Uhr gegen Mittag / ist selbigen Abends zu Parchim. Von Parchim gehet selbige des Sonntags umb 9. Uhr frühe wieder ab / und kömmt selbigen Abend wieder in Büstrow an.

In

In der Residenz Schwerin.

- I. **D**ie Hamburger fahrende Post gehet in der Wochen 2. mal von Schwerin ab/ Montags Morgens früh / und kömpt wieder am Mitwochen Abend.
- II. Gehet sie am Montag Morgens früh / und kömpt wieder am Sonnabend Abend.
- III. Die Lübeck'sche Post reiset ab des Mitwochens Mittags / und kömpt wieder am Sonnabend Mittag.
- VI. Die Rostocker Post kömpt des Mitwochens Mittags / und reiset wieder weg des Freytags Vormittags durch Wismar.
- V. Die Parchimische Post kömpt Dienstags Abends / und gehet am Mitwochen Mittag wieder weg / reiset durch Crivitz / da dann Brieffe können mitgeschicket werden auff Güstrow / Parchim / Lübz / Wahren / Mirau.
- VI. Zum andern mahl kömpt sie Sonnabends Abends und fähret wieder weg Sonntags Mittags.

Verzeichniß der Fahr-Märckte in folgenden Städten und Dörtern / so nach dem A. B. C. gesetzt / den Kauff-Leuten / Krämern und Land-Leuten zu Nutz.

A nkum am 2. Sonntag nach Mariä Geburt.	Beliz / Dienstag vor Martini.
Angermünde / 1. Donnerstag nach Fastnacht. 2. Auff Trin. 3. Sonntag nach Crucis welches ist der 14. Septemb.	Berlin / 1. auff Phil. Jac. 2. Donnerst. nach dem 1. Trinit. Sonntag. 3. auff Laurentii. 4. 8. Tag nach Mar. Geburt. 5. den ersten Novemb. und zwar Viehmarkt.
Udena in Mecklenburg / Dienstag nach Johannis.	Bernitz / Dienstag nach Martini.
Alten Bark / vide Bark.	Boitzenburg / 1. auff Georgi. 2. nach Exaudi. 3. Simon Judä.
Alten Stargard / vide Stargard.	Brandenburg / und zwar Neu-Brandenburg /
Arnswalde / 1. 14. Tage nach Ostern. 2. Jacob. 3. Sonntag vor Michaelis.	1. Mittwoch nach Reminiscere. 2. Johann. 3. Mittwoch vor Sim. Judä.
B ahnen / 1. auff Oculi. 2. Exaudi. 3. Sonntag nach Bartholomäi. 4. den 2. Sonntag nach Michaelis Krahm und 2. Tag vorher Viehmarkt.	Bütow / Neuen Bütow / 1. auff Petr. Paul. 2. auff Galli.
Bapri / Sonntag nach Michaelis.	Bützow / 1. 8. Tag vor Margreten. 2. Dienstag vor Michael.

Dambeck /

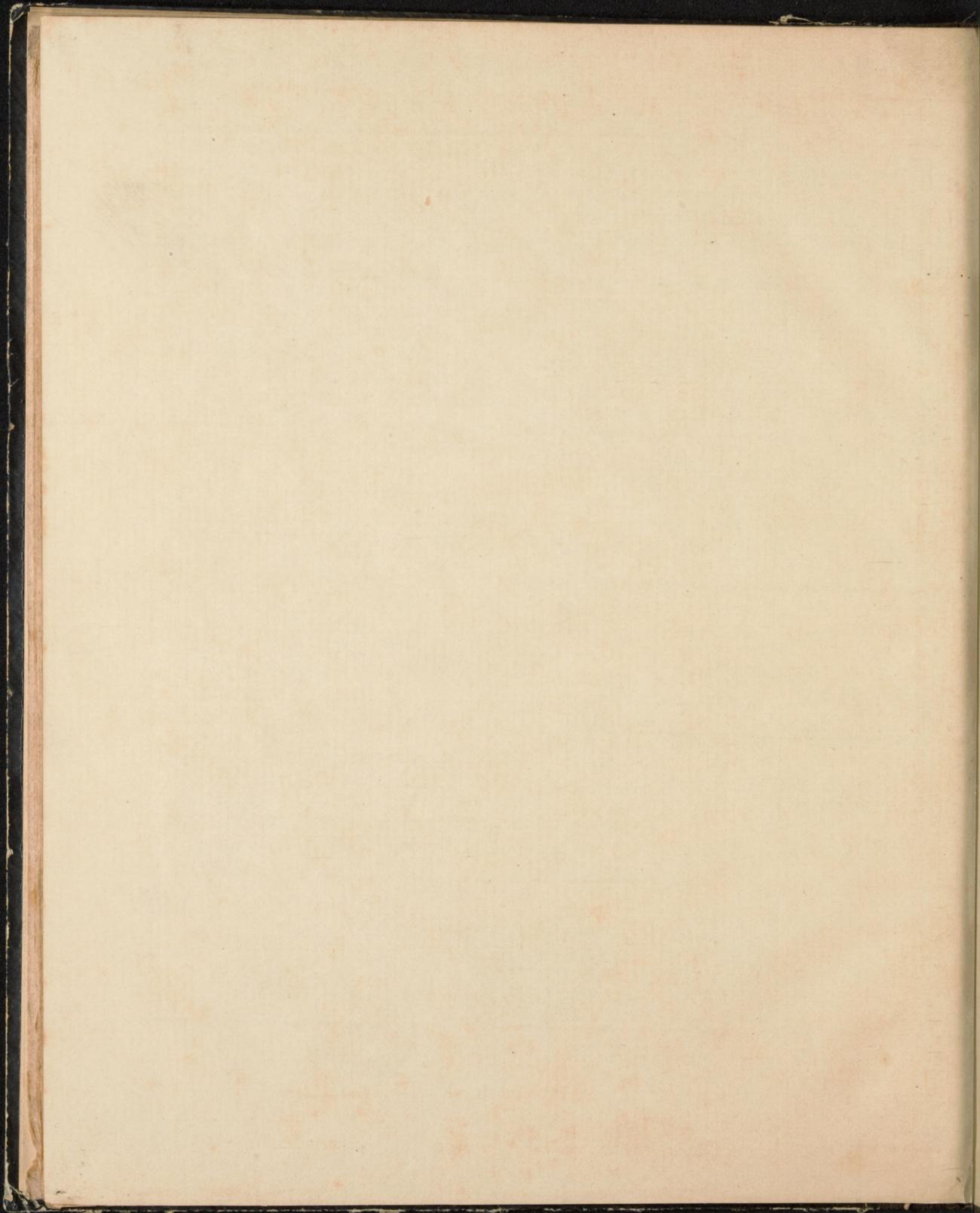
Ambek / 1. Dienstag nach Lätare. 2. Dienstag nach Mar. Geburt.
Dangard / auff Galli Viehmarkt.
Donneberg / Sonntag vor Mar. Geburt.
Dassow / Dienstag vor Martini.
Demmin / 1. Invocavit. 2. Sonntag nach Bartholomäi.
Dobberahn / 1. den ersten Sontag nach Trinit. 2. den 2. Sonntag nach Trinit.
Dömis / 1. Mittwoch vor Palmarum. 2. Mittwoch vor Johannis. 3. Mittwoch vor Bartholomäi. 4. Mittwoch vor Galli.
Edena / 1. den Tag nach Mar. Verkündigung. 2. den Tag nach Johannis. 3. Michaelis.
Kranckfurt an der Oder / 1. Montag nach Reminiscer. 2. Montag nach Margreten. 3. Montag nach Martini.
Friedland / 1. Donnerst. nach Invocav. 2. Sontag vor Michaelis. 3. Michaelis.
Fürstenberg / 1. Donnerst. nach Mar. Geburt. 2. Dienstag nach Allerheiligen.
Wadebusch / 1. den 8. Julii. 2. Dionysii.
Garg oder Alten Garg / auff Palmarum.
Gnoien / 1. Mittwoch vor der Stillen Woche. 2. Mittw. nach Dionysii.
Goldberg / 1. Mittwoch nach Reminiscere. 2. Dienstag nach Martini.
Grabow / 1. Donnerst. in der Fasten. 2. Dienstag vor Johan. 3. auff Michaelis.
Grangow / 1. Lätare. 2. Mar. Geburt.
Greifswald / 1. Invocav. 2. Jacobi. 3. den 1. Novemb.
Grevismühlen / 1. Lätare. 2. Freytag nach Laurentii.
Grimm / 1. Misericord. Dom. 2. Sontag nach Laurentii. 3. Elisabeth.
Grubenhagen / 1. Sonnabend nach Oculi. 2. Sonnabend vor Johannis. 3. Sonnabend vor Martini.
Güstrow / 1. Umbschlag / 8. Tage vor der Fasten. 2. Phil. Jac. 3. Margreten. 4. Mitw. nach Mar. Geburt.

Hagenow / 8. Tage nach Osiern. 2. auff Margret. 3. auff Dionysii.
Hamburg / 1. Viti. 2. nach Jacobi. 3. Jeliciani.
Hörnstorff / Dienstag nach Palmarum.
Kahlen / 1. Mittwoch nach Ovasimodogeniti. 2. Mittwoch nach 1. Advent / Krahm-Markt / den Dienstag vorher ist Vieh-Markt.
Kammin / 1. auff Reminiscere. 2. Sonntag nach Trinitatis. 3. 8. Tage nach Marien Geburt.
Kirchen / Neuen Kirchen / 1. Dienstag in der Stillen Woche. 2. Dienstag nach Dionysii.
Kriwitz / 1. Dienstag nach Oculi. 2. Dienstag vor Matth.
Kröpelih / auff Kreuz Erhöhung.
Lüge / 1. Dienst. nach Johannis. 2. Dienst. nach Michaelis.
Lengen / 1. 3. Wochen nach Pfingsten. 2. Sontag nach Michaelis.
Lübbe / 1. Dienst. nach Johannis. 2. Dienstag nach Mar. Geburt.
Malchow / 1. Dienst. nach Osiern. 2. Dienstag nach Johannis. 3. Dienstag nach Dionysii.
Malchin / 1. Mittwoch nach Johannis. 2. Mittwoch nach Michaelis.
Meyenburg / 1. Judica. 2. Dienstag nach Michaelis.
Mestlin / Montag nach Bartholomäi.
Mitrow / 1. Mittwoch vor Palmarum. 2. auff Johannis.
Neuen Brandenburg / siehe B.
Neuen Buro / siehe B.
Neuen Kahlen / siehe K.
Neuen Kirchen / siehe K.
Neustadt / 1. Lätare. 2. Laurent. und zwar Viehmarkt.
Olden-Garg / siehe G.
Oldenschlow / 1. den 5. Januarii. 2. acht Tage nach Johannis.
PArchim / 1. Dienstag nach Invoc. 2. vier Wochen nach Osiern. 3. Montag und Dienstag vor Michaelis.

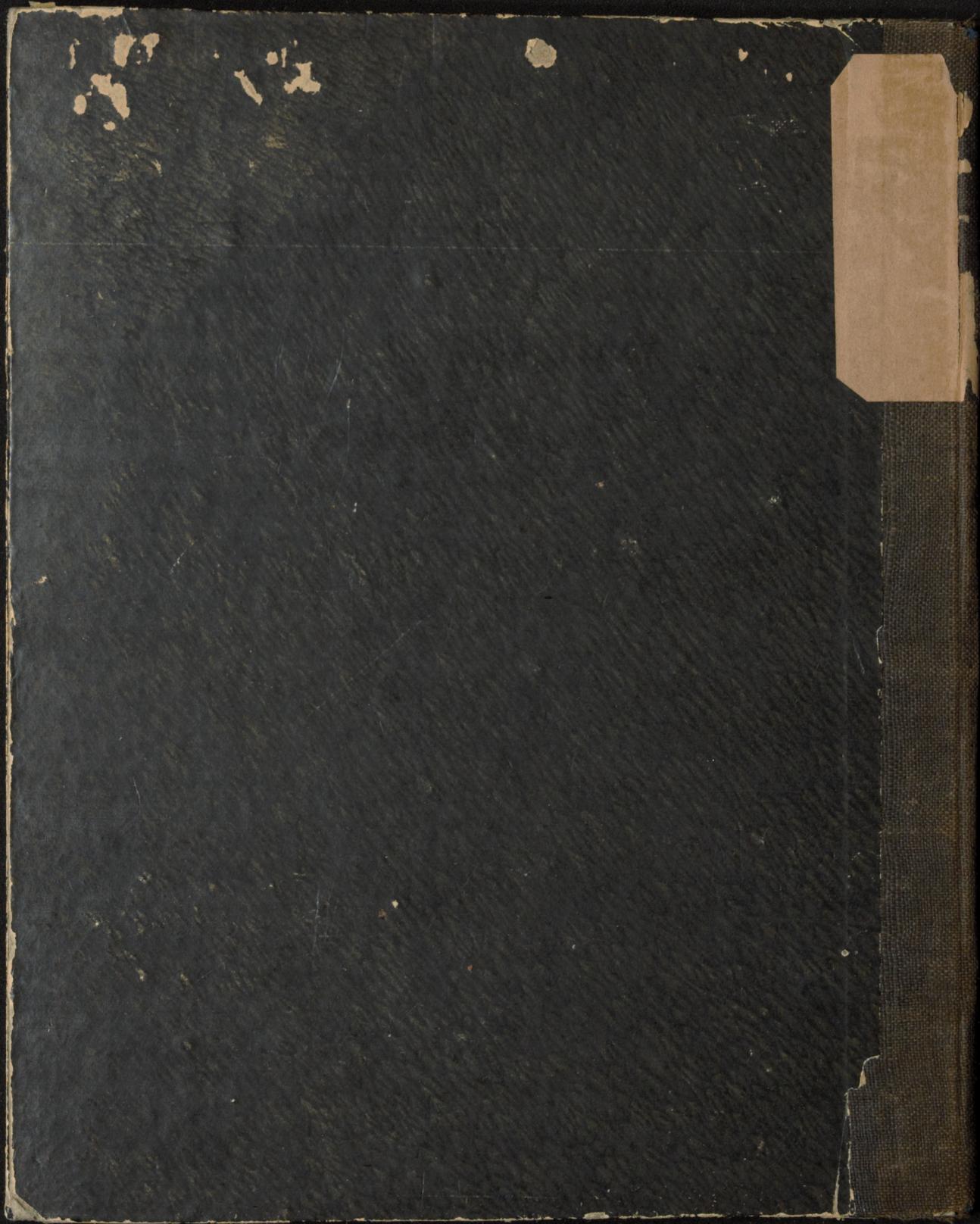
Postwald /

Paswalk / 1. Donnerst. nach Invoc. 2. Mont.
 nach Eraudi. 3. Dionysii.
 Perleberg / 1. Dienstag nach Oculi. 2. Dien-
 stag nach Petr. Paul. 3. Dienstag vor
 aller Heiligen. An jedem Montag vorher
 ist Pferde und Vieh-Markt.
 Plawe / 1. Dienstag nach Eraudi. 2. Dienstag
 vor Marg. 3. Dienstag vor Sim. Judä.
Rugeburg / 1. Montag nach Reminiscere.
 2. acht Tage nach Johannis.
 Redewisch / Sonntag vor Petri Pauli.
 Röbel / 1. Dienstag nach Lätare. 2. Dienstag
 nach Viti. 3. Dienstag nach Mar. Geburt.
 4. Dienstag nach Sim. Judä.
 Rostock / 1. Montag nach Invocavit. 2.
 Pfingst- und Trinitatis Woche. 3. Michae-
 lis Abend/ Viehmarkt.
 Ribnig / 1. auff Margreten. 2. Mittwoch vor
 Galli.
Sandow / Sonntag vor Martini.
Schwerin / 1. den Donnerstag vor dem
 Grünen Donnerstag. 2. auff Viti. 3. auff
 Mar. Geburt.
 Schwan / auff Dionysii.
 Seehausen / auff Matthäi Tag.
 Serrahn / 8. Tage vor Mar. Geburt.
 Stargard / Allen Stargard in Mecklenb. 1.
 Dienst. nach Himmelf. 2. neun Tage vor
 Michaelis.
 Sterneberg / 1. Dienst. nach Palmar. 2. Dien-
 stag nach Galli.
 Sirelig / 1. Dienstag vor Himmelf. Krahm-
 markt. 2. den Tag vor Egidii Viehmarkt.
 So aber Egidius auff einen Sonntag ein-
 fällt/ wirds auff den folgenden Montag ver-
 schoben. 3. Dienst. nach Dionysii / Krahm-
 Markt.
 Sülze / 1. Dienst. nach Oculi. 2. auff Mar-
 ten / 3. acht Tage nach Mar. Geb.
Seffien / 1. Dienstag nach Viti. 2. Dien-
 tag nach Sim. Judä.
 Teterow / 1. Mittwoch nach Estomihi Vie-
 und Krahmmarkt. 2. Pet. Pauli. 3. Mi-
 twoch nach Allerheiligen.
 Tribsees / Freytag nach Laurent.
Wiltendorff / am Dienstag nach Lät-
 re.
 Wahren / 1. auff Petri Pauli. 2. auff Sa-
 nacht. 3. Dienstag vor Michaelis.
 Warhn / 1. Dienstag nach Creuz- Erhöhung
 2. acht Tage vor Michaelis.
 Warnekenhagen / Dienstag nach Judica.
 Wesenberg / 1. Dienstag nach Oculi. 2. Dien-
 stag nach Bartholomäi. 3. Dienstag nach
 Martini.
 Wismar / 1. Montag nach Invocavit. 2. 2.
 Woche vor Pfingsten Krahmmarkt. 3. in
 angerichtete Viehmarkt am Donnerst-
 freytag und Sonnabend vor Galli.
 Wittenburg / 1. Allerheiligen. 2. acht Tage vor
 Margreten. 3. acht Tage nach Fasnacht.
 Wittstock / 1. Montag nach Invocavit. 2. Dien-
 stag nach Misericord. Domini. 3. Dien-
 stag nach Bartholomäi. 4. auff Catha-
 ren.
 Woldegge / 1. auff Ascher Mittwoch. 2. an
 Dienstag nach Eraudi. 3. Dienstag nach
 Michaelis.
 Wolgast / 1. Mar. Geburt. 2. Sonntag vor
 Galli.
 Wollin / 1. Mittwoch nach Invocavit. 2. Mi-
 twoch nach Trinitatis. 3. Mittwoch nach
 Michaelis.
 Wolow / 1. Epiphaniä. 2. Philippi Jacob
 3. Matthäi.





F. Reppien



braucht einen gemeinen Wagen mit der vorigen bis Demmihn / darnach hat sie ih-

himische Bote kömt des Sommers am Sonntag Mittag / des Winters
am Montag Nachmittag / über Bülow und



In der Residenz Büstrow.

urger Post fährt Wöchentlich 2. mahl von Büstrow nach Himm-
nienlich des Dienstags und Freytags umb 11. Uhr zu Mittag / und
selbst an / im Sommer / Mitwochens und Sonnabends Abends. Im
Winter und Sonntags frühe. Sie nimt ihren Weg über Krivitz / Hage-
nburg und Bergedorff.

Werin reisen wil / kan sich dieser Post bis auff Krivitz bedienen / als von wannen
die Schwerinische Post am Mittwoch früh abgeheth.

Die Post ebenfals die Woche 2. mahl nach Büstrow ab / nemlich des
abends Morgens umb 9. Uhr / nimt selbigen Weg wieder zurück / und
im Sommer / Sonntag und Donnerstag Abends in Büstrow an.

Die Königl. geschwinde Post fährt Wöchentlich 2. mahl von Büstrow auff
Sonntags und Donnerstags umb 11. Uhr im Mittag / ist Dienstags
in Berlin / nimt den Weg über Plau / Freienstein / Wittstock / Ruppitz /
kömmt mit eben selbiger Ruthe Wöchentlich 2. mahl / als Dienstags
Nachmittag umb 4. Uhr wieder in Büstrow an.

Die Pöcker Post fährt alle Tage (aufgenommen des Sonntages) umb
11. Uhr von Büstrow nach Rostock / und umb eben solche Zeit von Rostock nach
Büstrow / kömmt alle Abend in Rostock und
um 11. Uhr.

Die Wismarsche Post fährt Wöchentlich 2. mahl von Büstrow nach Wismar
am Mitwochens und Sonnabends Morgens / und kömmt zu Wismar an
Abends umb 5. à 6. Uhr. Selbige Post kömmt von Wismar zurück
am Montag und Sonntags Abends.

Die Post auff Malchin und Neuen-Brandenburg fährt Wöchentlich 2. mahl
am Freytags umb 11. Uhr gegen Mittag / ist zu Malchin am Dienst- und
am Freytags umb 7. Uhr / und des folgenden Tages umb 9. Uhr gegen Mittag zu Neu-
en-Brandenburg geheth die Post wieder zurück am Montag Mittag
zu Malchin umb 7. Uhr / und Dienstags Morgen umb 9. in Büstrow.

Die Fürstl. Strelitzische Post-Reuter reiseth von Büstrow am Freytag
am Strelitz an / am Sonnabend spät / reiseth fort von Strelitz am Montag
am Dienstags Abends in Büstrow.

Die Königl. himische Post fährt Wöchentlich 2. mahl / als Dienstags umb 10. Uhr
am Abends zu Parchim. Von Parchim geheth selbige des Sonn-
abends wieder ab / und kömmt selbigen Abend wieder in Büstrow an.

In

